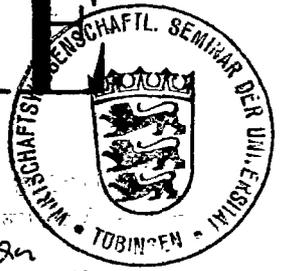


STATISTISCHE BERICHTE



42
10. 11. 1954

Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/66

Erschienen am 18. November 1954

Signatur ZS.1
3 E 1 z

Zahlen aus der Bauwirtschaft

September 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13

Arbeitszeit und -verdienste
 13 |

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues
 14 |

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
 14 |

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15

Zement
 16 |

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen
 16 |

Verbraucherpreise ausgewählter stichlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft
 16 |

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren
 17 |

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21

Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden
 27 |

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	28
--	----

Sondertabellen

Voraussichtliches finanzielles Ergebnis der im Jahre 1952 im Bundesgebiet eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren einiger ausgewählter Wirtschaftsgruppen	21
Produktion verschiedener Erzeugnisse in ausgewählten Handwerksbetrieben	22
Volkseinkommen und Sozialprodukt 1950 bis 1954	23
Die Zuwachsraten des Sozialprodukts 1950 bis 1953	23
Anlageinvestitionen	23
Betriebseröffnungen und -schliessungen von Arbeitsstätten	
1. in Bayern	24
2. in Nordrhein-Westfalen	24
Abschlüsse in Bausparverträgen von 1949 bis 1953	
1. Verträge und Vertragssummen	24
2. Soziologische Zusammensetzung der Bausparer	24
Die Veränderungen des Wohnungsbestandes in der Zeit vom 13. September 1950 bis 31. Dezember 1953	25
Im Jahr 1953 fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden	25

Verzeichnis für weitere Sondertabellen siehe Seite 28

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/61 auf den Seiten 26 und 27.

Vorbemerkung (zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gipser- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - Ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

- Seite 9 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10-19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Im Gegensatz zur Systematik im Bundesgebiet sind Dachdeckerbetriebe in West-Berlin nicht im Bauhauptgewerbe erfasst. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 7 u.10 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtpalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 7 u.10 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- a) im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
 - b) in Bayern bei den Betrieben mit 10-19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

Abkürzungen:

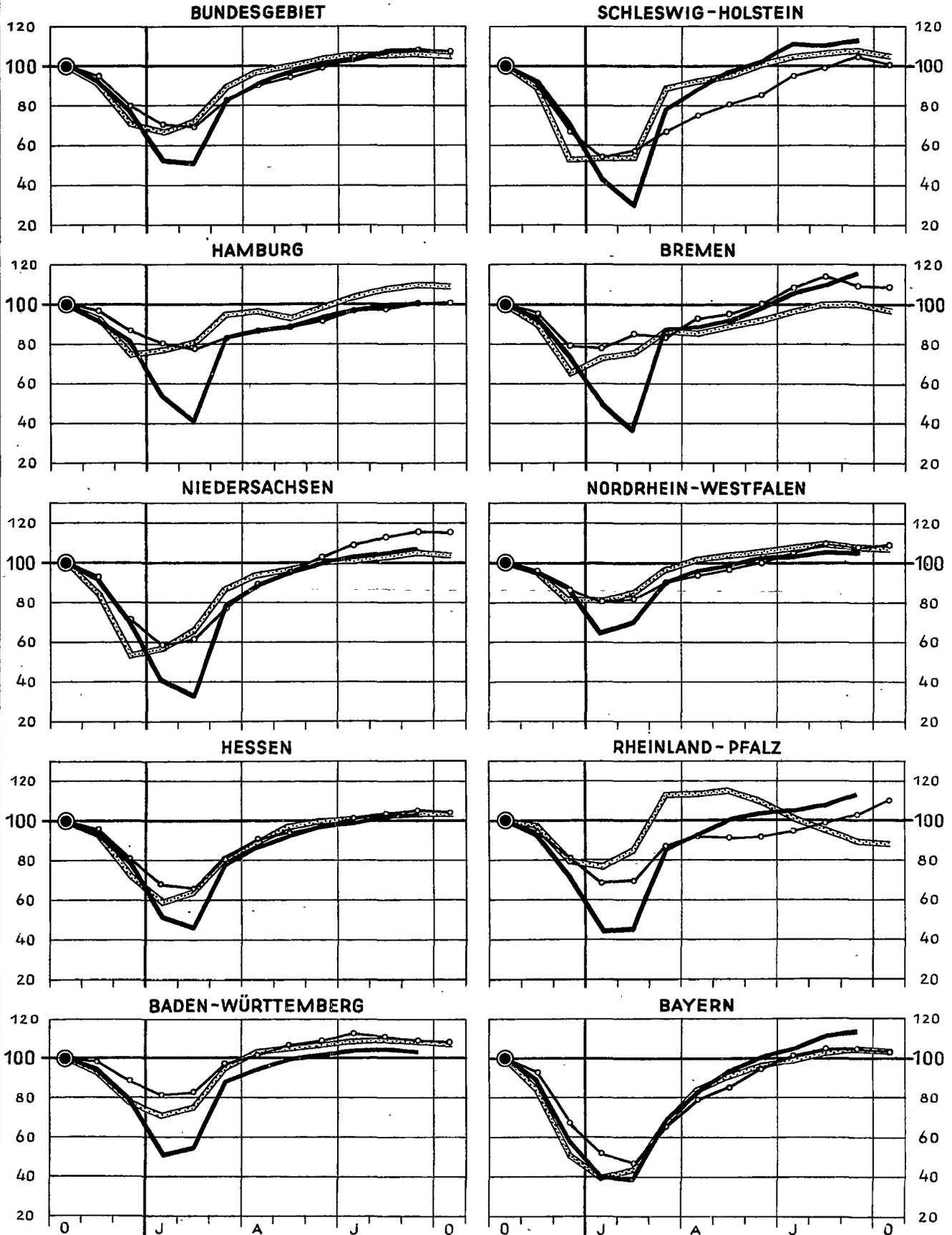
JD = Jahres-	durchschnitt	VJD = Vierteljahresdurchschnitt
MD = Monats-		p = vorläufige- Zahl
JE = Jahresende		r = berichtigte- Zahl

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

1951/52
 1952/53
 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



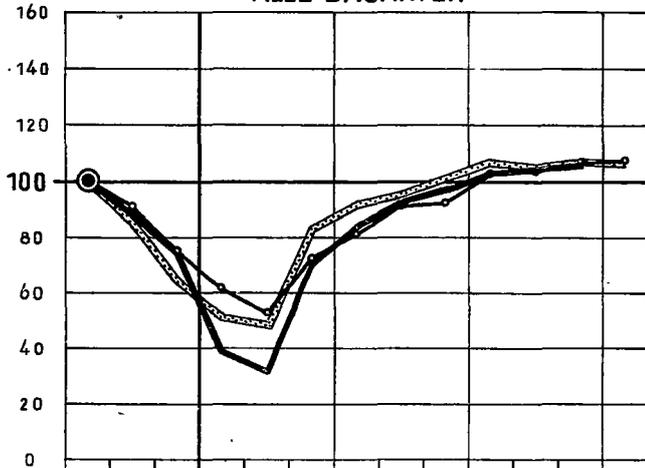
NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
(Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

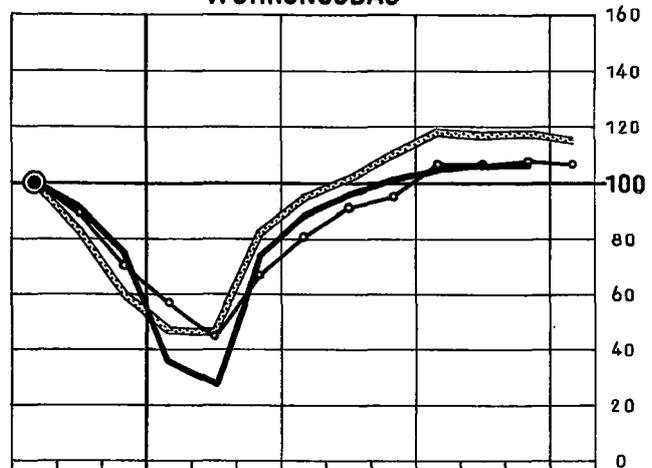
—○— 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

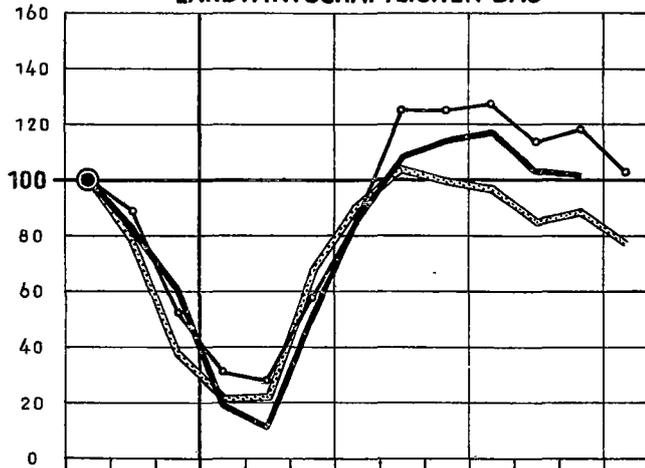
ALLE BAUARTEN



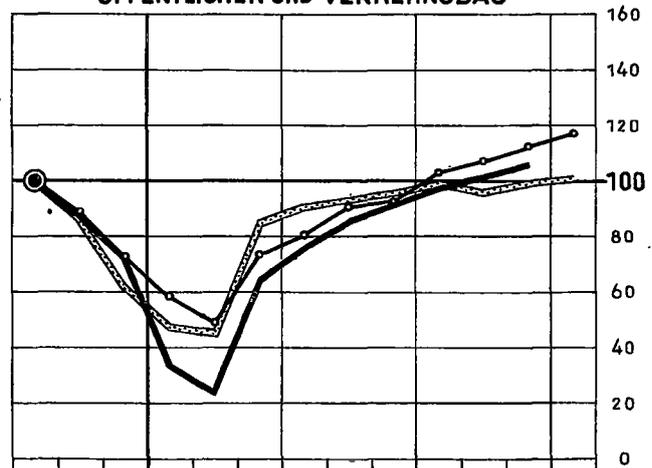
WOHNUNGSBAU



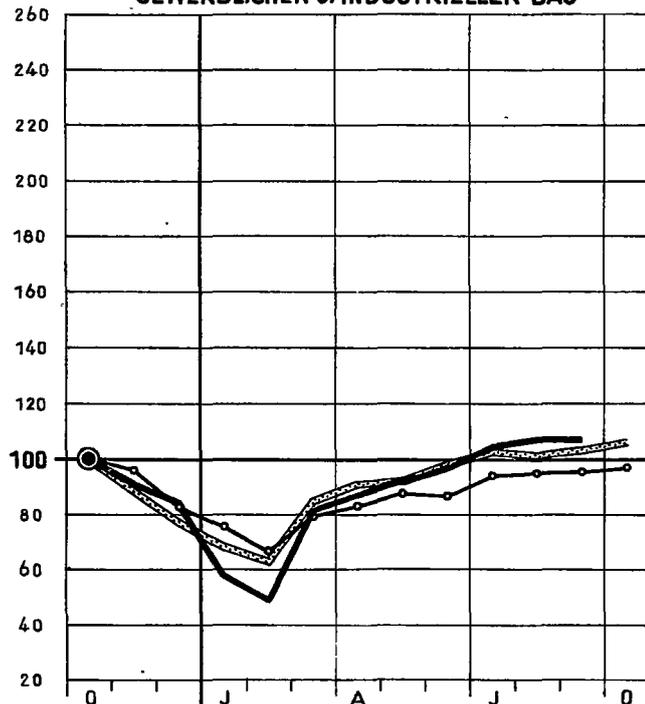
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU



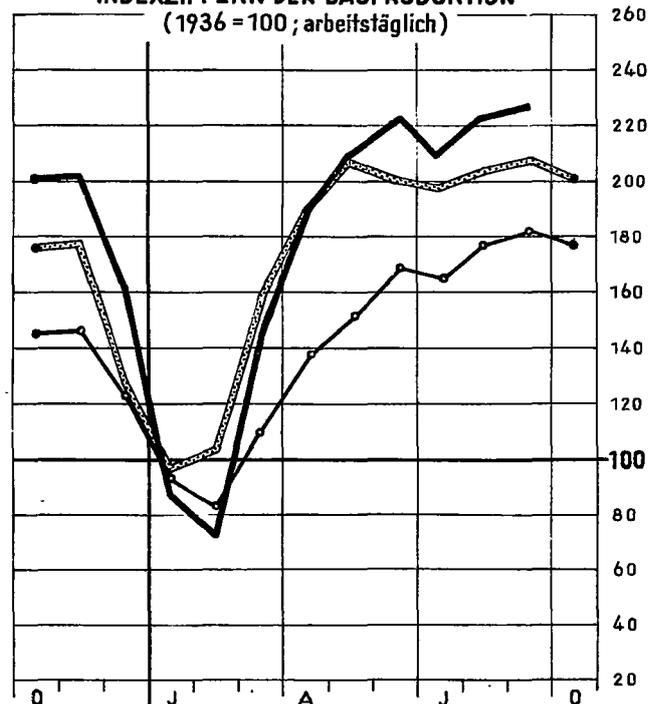
ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION
(1936 = 100 ; arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte				
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	
Bundesgebiet							
1950	JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951	JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952	JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953	JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1952	September	Juli 1951	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
	Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
	November	Juli 1952	11 473	778 089	13 835	43 279	721 975
	Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
		"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
	Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 136	719 841
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
	Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
	August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
	September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
	Oktober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
	November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
	Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
		"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954	Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
	Februar	"	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144
	März	"	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547
	April	"	12 768	785 722	14 804	47 669	723 249
	Mai	"	12 767	831 816	14 807	48 056	768 953
	Juni	"	12 775	867 681	14 787	48 677	804 217
	Juli	"	12 764	893 313	14 847	48 437	830 029
	August	"	12 745	913 413	14 839	49 463	849 111
	September	"	12 744	926 191	14 798	49 882	861 511
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	"	650	40 361	747	1 619	37 995
Hamburg	"	"	364	33 180	384	2 081	30 715
Niedersachsen	"	"	1 639	112 291	1 899	5 096	105 296
Bremen	"	"	184	16 091	183	846	15 062
Nordrh.-Westf.	"	"	4 218	313 053	4 556	19 156	289 341
Hessen	"	"	1 020	72 692	1 309	4 191	67 192
Rheinland-Pfalz	"	"	872	59 886	983	3 133	55 770
Baden-Württbg.	"	"	1 771	117 683	2 232	5 920	109 531
Bayern	"	"	2 026	160 954	2 505	7 840	150 609

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Unschüler und Lehrlinge		
Bundesgebiet						
1950	JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917
1951	JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415
1952	JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639
1953	JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968
1952	September	Juli 1951	297 294	317 665	52 256	224 044
	Oktober	"	295 890	319 682	50 339	226 538
	November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656
	Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284
		"	232 474	206 252	50 606	170 507
1953	Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542
	Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863
	März	"	291 847	297 734	51 347	208 553
	April	"	319 189	322 458	54 785	236 318
	Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166
	Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040
	Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229
	August	"	344 416	360 204	56 136	266 981
	September	"	345 430	361 900	55 680	274 486
	Oktober	"	342 981	355 647	54 346	273 287
	November	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256
	Dezember	"	345 544	338 094	57 125	262 113
		"	289 473	254 041	55 997	236 134
1954	Januar	"	190 844	145 404	53 258	127 203
	Februar	"	190 458	139 723	52 963	92 919
	März	"	314 479	286 316	56 752	206 912
	April	"	345 859	314 294	63 096	246 580
	Mai	"	362 984	342 107	63 862	270 233
	Juni	"	374 178	365 849	64 190	289 585
	Juli	"	388 459	376 841	64 729	303 321
	August	"	386 217	396 116	66 778	308 260
	September	"	389 135	407 033	65 343	317 036
nach Ländern (September 1954)						
Schlesw.-Holst.	"	"	15 383	19 717	2 895	13 646
Hamburg	"	"	16 710	12 357	1 648	13 678
Niedersachsen	"	"	45 376	48 827	11 093	35 778
Bremen	"	"	6 739	7 463	860	5 803
Nordrh.-Westf.	"	"	136 385	131 516	21 440	114 760
Hessen	"	"	32 066	30 113	5 013	24 175
Rheinland-Pfalz	"	"	23 448	28 793	3 529	19 265
Baden-Württbg.	"	"	47 510	54 652	7 369	38 338
Bayern	"	"	65 518	73 595	11 496	51 598

1) Für Löhne und Gehälter MD.

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
			insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu-u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
Anzahl			1000 Stunden				
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923		2 270
1953 MD 2)	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 580	2 760
1952 September	Juli 1951	26	133 152	49 306	42 600	3 587	2 719
Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 386	2 859
Dezember	"	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
Oktober	"	27	154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
November	Juli 1953	24,1	164 339	68 767	59 629	5 205	3 933
Dezember	"	25	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
1954 Januar	"	24,8	124 547	51 530	44 758	3 920	2 872
Februar	"	24	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
März	"	27	50 582	19 396	15 320	2 051	2 025
April	"	24	117 006	50 360	42 404	4 621	3 335
Mai	"	24	137 827	60 477	51 360	5 411	3 706
Juni	"	24	150 861	65 979	55 693	6 126	4 160
Juli	"	27	158 975	69 249	59 026	6 232	3 991
August	"	26	167 684	71 794	61 853	5 721	4 220
September	"	26	171 121	72 734	62 539	6 144	4 051
			174 725	73 096	62 889	6 199	4 008
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	26	7 686	2 793	2 318	250	225
Hamburg	"	26	6 155	2 670	2 465	117	88
Niedersachsen	"	26	20 966	8 350	6 812	938	600
Bremen	"	26	2 999	1 196	1 123	40	33
Nordrh.-Westf.	"	26	59 504	24 708	21 543	2 176	1 989
Hessen	"	26	13 422	5 642	4 843	504	295
Rheinland-Pfalz	"	26	11 433	4 107	3 451	439	217
Baden-Württbg.	"	26	21 920	9 461	8 240	655	566
Bayern	"	26	30 640	14 169	12 094	1 080	995

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)					
		Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	
		1000 Stunden					
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD 2)	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1952 September	Juli 1951	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
1953 Januar	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
Februar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
März	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
April	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
Mai	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
Juni	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
Juli	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
August	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
September	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
Oktober	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
November	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
Dezember	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 256	39 615	5 304
1954 Januar	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
Februar	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
März	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
April	"	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
Mai	"	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489	6 996
Juni	"	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121	8 536
Juli	"	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693	9 324
August	"	3 310	35 810	50 606	15 523	35 083	9 501
September	"	3 412	38 251	54 227	16 301	37 926	10 066
Oktober	"	2 984	39 184	56 219	16 478	39 741	10 400
November	"	2 947	39 461	59 221	16 960	42 261	11 050
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	433	846	3 614	493	3 121	166
Hamburg	"	6	1 543	1 936	326	1 610	38
Niedersachsen	"	949	3 730	7 937	1 703	6 234	430
Bremen	"	49	606	1 148	203	945	71
Nordrh.-Westf.	"	560	16 814	17 422	5 379	12 043	2 291
Hessen	"	153	3 020	4 607	1 520	3 087	951
Rheinland-Pfalz	"	99	2 180	5 047	1 748	3 299	3 039
Baden-Württbg.	"	167	4 443	7 849	2 716	5 133	1 800
Bayern	"	531	6 279	9 661	2 872	6 789	2 264

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder ¹⁾						
				insgesamt			Öffentlicher u. Verkehrsbau			
				Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. und Industr. Bau	gesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 DM										
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.
1952	Juli	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.
	August	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.
	September	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.
1953	Oktober	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.
	November	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.
	Dezember	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.
1954	Januar	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.
	März	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.
	Juli	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
	August	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
	September	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
	Oktober	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
	November	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078
	Dezember	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
1954	Januar	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
	Februar	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
	März	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063
	April	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124
	Mai	639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398
	Juni	705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 923	67 583	131 340
	Juli	766 142	86 389	655 765	265 851	8 672	163 088	218 154	70 114	148 040
	August	757 040	308 047	757 040	308 047	10 757	178 075	260 161	82 235	177 926
	September	739 747	294 474	739 747	294 474	9 598	174 778	260 897	80 107	180 790
	Oktober	924 369	368 957	924 369	368 957	11 290	220 373	323 749	100 815	222 934
	nach Ländern (September 1954)									
	Schlesw.-Holst.	"	37 563	-2 348	37 563	12 349	1 767	4 958	18 489	2 840	15 649
Hamburg	"	35 474	148	35 474	15 127	18	10 464	9 865	2 230	7 635
Niedersachsen	"	94 457	3 076	94 457	35 331	3 307	20 140	35 679	8 447	27 232
Bremen	"	15 056	368	15 056	6 281	192	3 602	4 981	1 266	3 715
Nordrh.-Westf.	"	322 600	17 543	322 600	124 327	2 153	97 494	98 626	30 222	68 404
Hessen	"	67 439	9 830	67 439	28 993	566	13 841	24 039	8 649	15 390
Rheinland-Pfalz	"	69 202	28 851	69 202	23 849	373	11 032	33 948	12 677	21 271
Baden-Württbg.	"	126 291	22 627	126 291	55 320	719	24 960	45 292	18 672	26 620
Bayern	"	156 287	24 433	156 287	67 380	2 195	33 882	52 830	15 812	37 018

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zusätzlich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern. Ab September 1954 alle Bundesländer.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für September 1954 gegenüber August 1954 in vH
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz		
	insgesamt	darunter					insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Kilfsarbeiter					
Bundesgebiet	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,6	+ 4,9	+ 11,5	
davon:									
Schlesw.-Holst.	+ 2,4	+ 0,1	- 0,1	+ 5,3	+ 3,6	+ 0	+ 2,5	+ 26,6	
Hamburg	+ 1,6	+ 1,6	+ 0,7	+ 3,3	+ 7,7	+ 0,5	+ 0,8	+ 5,7	
Niedersachsen	+ 2,3	+ 0,1	- 1,6	+ 7,0	+ 5,0	+ 1,8	+ 4,9	+ 19,5	
Bremen	+ 5,0	+ 3,9	+ 2,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 3,8	+ 10,6	+ 38,7	
Nordrh.-Westf.	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,5	+ 1,9	+ 1,1	+ 5,2	+ 12,7	
Hessen	+ 1,5	+ 0,5	+ 0,1	+ 4,3	+ 3,9	- 0,7	+ 7,2	+ 12,7	
Rheinland-Pfalz	+ 4,9	+ 4,5	+ 6,0	+ 4,9	+ 3,7	+ 5,8	+ 18,6	+ 43,9	
Baden-Württbg.	- 0,8	+ 0,9	- 0,1	- 1,5	- 1,2	- 1,5	- 0,2	+ 7,4	
Bayern	+ 2,8	+ 0,7	+ 2,1	+ 4,6	+ 3,4	- 1,2	+ 10,4	+ 19,4	
Geleistete Arbeitsstunden									
Land	Wohnungsbau				Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und Industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	darunter		insgesamt			Hochbau	Tiefbau	
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An-, Erweit.-Bau						
Bundesgebiet	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,9	- 1,2	+ 0,7	+ 5,3	+ 2,9	+ 6,3	
davon:									
Schlesw.-Holst.	+ 2,9	+ 1,8	+ 10,1	- 5,5	- 6,0	+ 6,2	+ 5,1	+ 6,4	
Hamburg	+ 8,4	+ 10,5	+ 5,6	+ 20,0	- 1,0	+ 13,9	+ 6,9	+ 19,3	
Niedersachsen	- 0,2	- 0,2	- 2,1	+ 6,5	- 1,0	+ 11,4	+ 4,9	+ 13,4	
Bremen	+ 5,2	+ 4,9	+ 17,6	+ 22,5	- 3,8	+ 9,4	+ 2,5	+ 11,0	
Nordrh.-Westf.	+ 0,4	- 0,5	+ 7,9	- 2,1	+ 0,1	+ 3,9	+ 2,2	+ 4,4	
Hessen	- 0,7	- 1,3	+ 8,9	- 21,5	+ 1,1	+ 10,3	+ 2,4	+ 18,3	
Rheinland-Pfalz	+ 8,0	+ 9,2	+ 6,3	+ 4,2	+ 2,9	+ 4,2	+ 8,9	+ 1,8	
Baden-Württbg.	- 4,6	- 2,8	- 17,3	- 2,3	- 2,4	+ 1,0	+ 3,7	- 0,3	
Bayern	+ 0,9	+ 1,2	- 3,3	+ 4,7	+ 3,1	+ 3,2	+ 0,2	+ 4,5	

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Lehr- u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
							Facharbeiter einschl. Polier u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 015	9 341	1 119	
1954 Februar	Juli 1953	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218	
März	"	432	36 309	598	2 649	33 062	14 661	16 329	2 072	10 058	1 254	
April	"	433	38 156	595	2 722	34 839	16 008	16 440	2 391	13 053	1 270	
Mai	"	433	39 340	590	2 772	35 978	16 716	16 760	2 502	13 624	1 300	
Juni	"	430	40 143	588	2 796	36 759	16 831	17 371	2 557	13 638	1 333	
Juli	"	430	42 117	580	2 845	38 692	17 339	18 812	2 541	14 606	1 364	
August	"	428	43 349	581	2 868	39 900	17 622	19 704	2 574	14 844	1 391	
Septemb.	"	429	43 435	580	2 855	40 000	17 702	19 775	2 523	15 284	1 377	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
1954 Februar	Juli 1953	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85	
März	"	302	3 928	352	277	3 299	1 762	1 258	279	980	89	
April	"	301	4 366	353	294	3 719	1 949	1 435	335	1 234	93	
Mai	"	300	4 711	351	299	4 061	2 127	1 589	345	1 329	94	
Juni	"	303	4 922	356	316	4 250	2 260	1 627	363	1 484	100	
Juli	"	301	5 020	353	323	4 344	2 276	1 705	363	1 536	104	
August	"	295	5 234	346	315	4 573	2 326	1 881	366	1 566	104	
Septemb.	"	296	5 336	340	322	4 674	2 343	1 958	373	1 684	104	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerblich u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrs-bau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. u. An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077	2 277	671	193			
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	436	188			
1954 Februar	Juli 1953	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	44
März	"	5 568	2 299	1 986	208	105	753	137	671	995	713	83
April	"	6 692	2 892	2 440	309	133	815	215	724	1 362	694	146
Mai	"	6 970	3 239	2 749	346	144	855	213	722	1 317	624	286
Juni	"	6 926	3 212	2 768	290	154	828	198	762	1 315	611	278
Juli	"	7 431	3 373	2 921	282	170	944	244	782	1 408	680	354
August	"	7 622	3 437	2 961	314	162	916	253	705	1 588	723	207
Septemb.	"	7 587	3 422	2 969	301	152	928	236	748	1 609	644	156
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120	123	83	5			
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	60	7			
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	95	56	5			
1954 Februar	Juli 1953	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	3
März	"	546	253	123	68	62	82	9	88	29	85	7
April	"	674	345	171	94	80	92	15	84	31	107	8
Mai	"	724	379	201	90	88	111	10	83	43	98	5
Juni	"	785	418	226	109	83	110	11	103	40	103	9
Juli	"	818	417	224	93	100	131	12	107	32	119	9
August	"	834	415	218	96	101	132	18	117	34	118	8
Septemb.	"	887	445	238	92	115	133	23	107	45	134	7
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs-bau			Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau			
												1000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1954 Februar	Juli 1953	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307	
März	"	21 218	9 384	4 034	3 715	319	6 021	3 222	2 799	1 779	657	
April	"	29 711	13 138	5 068	4 521	547	9 151	3 831	5 320	2 354	955	
Mai	"	32 016	15 726	5 354	4 250	1 104	9 191	3 830	5 361	1 745	1 081	
Juni	"	35 719	18 064	5 643	4 927	716	9 910	4 402	5 508	2 102	2 460	
Juli	"	39 345	19 401	6 436	5 524	912	11 348	4 534	6 814	2 160	2 531	
August	"	41 434	21 605	5 899	4 960	939	11 634	5 047	6 587	2 296	2 795	
Septemb.	"	42 322	21 835	5 868	4 979	889	12 199	5 390	6 809	2 420	3 209	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1954 Februar	Juli 1953	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30	
März	"	2 581	1 312	522	484	38	511	429	82	236	65	
April	"	3 267	1 855	518	418	100	596	487	109	298	57	
Mai	"	3 082	1 714	647	593	54	477	329	148	244	51	
Juni	"	3 874	2 249	820	712	108	509	383	126	296	43	
Juli	"	4 319	2 430	898	799	99	637	494	143	354	53	
August	"	4 056	2 212	810	702	108	669	529	140	365	31	
Septemb.	"	4 194	2 373	720	601	119	728	564	164	373	36	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern
 — Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	davon				
				Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953 April	Juli 1952	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
1953 Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
1953 Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
1953 Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
1953 August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
1953 September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
1953 Oktober	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
1953 November	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
1953 Dezember	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
1954 Januar	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158
1954 Februar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
1954 März	"	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
1954 April	"	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322
1954 Mai	"	1 707	20 826	1 914	554	10 016	4 804	3 538
1954 Juni	"	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617
1954 Juli	"	1 707	24 452	1 906	564	12 019	6 321	3 642
1954 August	"	1 707	25 177	1 916	561	12 271	6 697	3 732
1954 September	"	1 700	25 278	1 902	585	12 082	6 939	3 770
1954 September	"	1 696	25 478	1 897	608	12 050	7 173	3 750

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und Industr. Bau
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1953 April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
1953 Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
1953 Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
1953 Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
1953 August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
1953 September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
1953 Oktober	5 863	141	17 076	168	27	4 089	377	407
1953 November	5 730	137	16 647	89	25	4 041	413	380
1953 Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380
1954 Januar	3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290
1954 Februar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135
1954 März	1 055	116	6 829	100	24	751	58	119
1954 April	2 541	125	8 089	247	27	1 814	236	212
1954 Mai	4 410	130	11 085	265	24	3 096	557	274
1954 Juni	5 450	136	13 010	238	24	3 820	701	329
1954 Juli	6 119	142	14 897	241	24	4 200	645	369
1954 August	6 333	146	17 238	257	26	4 418	572	414
1954 September	6 531	144	20 822	376	26	4 527	437	458
1954 September	6 669	146	20 822	376	26	4 582	364	460

Zeit	noch Geleistete Arbeitsstunden 1)							
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
	gesamt	davon			gesamt	davon		
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
1950 MD	1 421	1 032	389	406	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075	364	412	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177	509	369	.	.	44	
1953 MD 2)	1 856	1 261	279	364	191	173	35	
1953 April	1 870	1 253	297	320	189	244	42	
1953 Mai	2 187	1 481	348	358	200	206	51	
1953 Juni	2 505	1 739	370	396	268	212	64	
1953 Juli	2 757	1 849	419	489	246	233	32	
1953 August	2 789	1 925	380	484	260	253	27	
1953 September	2 936	2 006	397	533	274	251	19	
1953 Oktober	2 777	1 942	353	482	256	272	15	
1953 November	2 780	1 903	382	495	261	207	7	
1953 Dezember	2 301	1 586	337	378	211	218	11	
1954 Januar	1 389	959	192	238	129	158	8	
1954 Februar	599	381	84	134	96	58	6	
1954 März	493	290	73	130	81	54	11	
1954 April	1 149	728	194	227	217	117	42	
1954 Mai	1 959	1 256	321	382	306	134	32	
1954 Juni	2 417	1 586	363	468	373	169	60	
1954 Juli	2 739	1 863	364	512	447	192	51	
1954 August	2 948	1 991	430	527	484	231	61	
1954 September	3 027	2 139	381	507	605	306	62	
1954 September	3 126	2 248	378	500	632	281	79	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (Brtl.Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl							1000 Stunden	1000 DM
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1953 März		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
April		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Mai		4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
Juni		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
Juli		4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
September		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
Oktober		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
November		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
Dezember		4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954 Januar	5)	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
Februar		4 984	189 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
März		4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
April		4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
Mai		4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
Juni		4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
Juli		5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
August		5 005	256 679	27 615	225 055	4 009	48 595	423 993
		5 007	258 191	27 747	226 446	3 998	48 113	419 298
nach Ländern (August 1954)								
Schleswig-Holstein		162	8 123	827	7 205	91	1 607	16 459
Hamburg		64	2 735	334	2 300	101	478	5 147
Niedersachsen		706	34 729	3 322	31 141	266	6 766	51 416
Bremen		25	2 207	261	1 936	10	438	5 111
Nordrhein-Westfalen		1 096	62 392	7 230	54 241	921	11 458	124 175
Hessen		492	24 447	2 978	21 151	318	4 306	36 135
Rheinland-Pfalz		642	35 734	4 027	31 140	567	6 438	51 747
Baden-Württemberg		686	32 473	3 559	28 398	516	6 066	56 410
Bayern		1 134	55 351	5 209	48 934	1 208	10 556	72 698

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Ohne Handelsware.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten u. neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige ²⁾ Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Kreide-	Ziegel-
Industrie								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 636	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 Januar ⁴⁾	188 175	28 160	7 735	11 397	20 517	15 201	2 855	41 684
Februar	182 199	26 411	7 250	11 217	20 470	15 313	2 869	39 438
März	220 708	38 730	8 970	11 675	20 818	16 645	3 107	49 286
April	239 911	42 971	9 482	12 039	21 098	17 013	3 261	58 137
Mai	250 644	45 752	9 771	12 179	21 199	16 958	3 317	62 992
Juni	254 653	46 584	9 904	12 280	21 221	16 891	3 327	64 690
Juli	256 679	47 155	9 927	12 373	21 403	16 840	2 851	65 119
August	258 191	47 406	10 132	12 381	21 580	16 780	2 940	65 233
noch: Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen								
Zeit	Steinzeug-	Feuerfeste-	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst.Industrien d.Steine u.Erden ³⁾
Industrie								
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 Januar ⁴⁾	3 750	18 542	21 087	3 263	4 353	2 940	1 752	4 939
Februar	3 737	18 211	20 751	3 028	4 042	2 893	1 797	4 772
März	3 799	18 166	25 828	4 647	8 969	3 322	1 649	5 097
April	3 825	18 286	28 264	4 992	10 007	3 567	1 742	5 227
Mai	3 843	18 173	29 437	5 317	10 396	3 694	2 019	5 597
Juni	3 927	18 261	30 060	5 386	10 577	3 828	2 129	5 588
Juli	3 955	18 541	30 766	5 405	10 699	3 776	2 191	5 678
August	3 991	18 743	31 161	5 443	10 678	3 742	2 348	5 633

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Bausebengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
September	16 830 747	1 817 723	30 185	1 352 522	162 574	264 483	7 959
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	683 110	79 039	1 239	63 326	5 475	8 672	327
Hamburg	659 895	53 097	1 787	35 971	6 747	8 250	342
Niedersachsen	2 089 546	235 528	3 339	188 231	16 376	26 628	954
Bremen	228 944	16 769	4 662	12 281	1 782	2 167	77
Nordrh.-Westf.	5 436 324	554 801	9 404	411 574	54 700	76 961	2 162
Hessen	1 471 763	162 919	3 103	114 997	14 476	29 567	776
Rheinland-Pfalz	930 420	123 201	1 888	93 844	9 379	17 530	560
Baden-Württg.	2 482 953	257 667	4 707	170 419	25 919	55 880	742
Bayern	2 847 792	334 702	4 256	261 879	27 720	38 828	2 019

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose ^{1) 2)}		Von den Arbeitslosen ^{1) 2)} waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
Bundesgebiet							
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	12 211
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208
1953 Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	25 049
August	878 622	69 928	226 091	22 320	71 452	29 752	26 813
September	822 500	57 152	209 131	18 157	70 763	30 453	32 053
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	75 038	3 595	30 788	1 507	3 450	6 431	250
Hamburg	72 102	1 451	5 362	141	3 403	485	335
Niedersachsen	162 613	9 116	59 481	3 736	8 603	9 599	3 382
Bremen	17 722	410	1 878	63	892	818	301
Nordrh.-Westf.	150 833	7 225	17 766	1 047	23 178	1 525	12 240
Hessen	72 152	5 139	18 000	1 873	5 188	2 622	2 934
Rheinland-Pfalz	32 737	5 235	3 867	758	6 603	859	1 507
Baden-Württg.	49 957	3 479	15 022	1 596	7 702	1 533	4 851
Bayern	189 346	21 502	56 967	7 436	11 744	6 581	6 253
nach ausgewählten Berufen (September 1954)							
Maurer einschl. Helfer	.	4 726	.	1 412	5 477	114	9 459
Zimmerer	.	3 560	.	1 114	3 522	159	1 783
Dachdecker	.	526	.	179	496	3	201
Strassen- u. Tiefbauer	.	9 949	.	3 372	17 256	17 948	5 061
Malerei u. Lackierer	.	3 573	.	756	5 155	35	2 676
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	31 826	.	10 423	32 908	11 965	9 654

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>										
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178
1952 JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882
1953 Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	953	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803
Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399
Juli	71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 238	4 643	3 352	5 860	21 380
August	76 099	11 208	1 884	18 050	2 057	4 410	5 607	3 293	6 131	23 459
September	79 251	11 700	1 642	21 252	2 080	4 569	6 252	2 909	5 899	22 868
<u>nach Arten der Maßnahmen (September 1954) in vH</u> Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Maßnahmen	22,8	38,2	-	36,4	13,4	14,6	21,2	17,3	13,5	9,8
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	6,4	3,5	-	8,1	-	3,2	9,4	22,7	3,6	5,9
Verkehrsmassnahmen	29,1	38,9	35,0	28,6	25,5	19,8	16,1	13,0	26,7	32,4
Hochbau massnahmen und Bau- geländerschliessung	8,6	9,3	1,1	0,7	41,9	8,4	5,6	6,5	16,2	12,5
Übrige Massnahmen	33,1	10,1	63,9	26,2	19,2	54,0	47,7	40,5	40,0	39,4

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste					Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt	darunter männliche			Arbeiter zusammen	Arbeiter insgesamt	darunter männliche			Arbeiter zusammen	Arbeiter insgesamt	darunter männliche			Arbeiter zusammen
Fach- Arbeiter		angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Fach- Arbeiter			angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Fach- Arbeiter			angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		
Stunden				RM / DM					Pf						
<u>Bundesgebiet¹⁾</u>															
1946 JD	38,4	.	.	38,5	33,35	.	.	.	33,59	86,9	.	.	.	87,3	
1947 JD	38,8	.	.	38,9	35,15	.	.	.	35,36	90,6	.	.	.	91,0	
1948 JD	40,9	.	.	40,9	46,31	.	.	.	46,58	113,3	.	.	.	113,8	
1949 JD	45,0	.	.	45,0	59,53	.	.	.	59,58	132,3	.	.	.	132,4	
1950 JD	46,2	.	.	46,2	62,88	.	.	.	62,91	136,2	.	.	.	136,3	
1951 JD	46,7	47,0	47,3	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4	
1952 JD	46,7	.	.	46,7	80,15	.	.	.	80,18	171,6	.	.	.	171,6	
1953 JD	47,2	.	.	47,2	84,33	.	.	.	84,36	178,7	.	.	.	178,8	
1954 Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5
Mai	48,7	49,0	49,5	48,1	48,7	89,08	97,24	86,87	77,94	89,11	182,9	198,5	175,6	162,2	183,0
August	49,2	49,4	49,8	48,8	49,2	90,55	99,49	88,74	79,81	90,58	183,9	201,2	178,2	163,4	183,9
<u>nach Ländern (August 1954)</u>															
Schleswig-Holst.	49,5	49,8	50,0	49,0	49,5	90,29	98,26	87,03	80,52	90,29	182,4	197,5	174,1	164,3	182,4
Hamburg	48,4	48,4	47,1	48,7	48,4	109,35	116,51	102,96	93,55	109,78	225,7	240,7	218,5	191,9	226,9
Niedersachsen	48,5	48,3	48,8	48,7	48,5	85,06	92,64	80,90	77,56	85,07	175,3	191,9	165,7	159,3	175,4
Bremen	49,2	49,2	50,4	49,0	49,2	93,94	102,53	94,63	84,48	93,94	191,1	208,3	187,7	172,5	191,1
Nordrh.-Westf.	49,3	49,7	50,3	48,6	49,3	94,98	103,47	94,36	83,43	95,03	192,5	208,1	187,5	171,8	192,6
Hessen	50,0	50,0	50,7	49,8	50,0	92,93	100,57	92,70	82,48	92,93	185,9	201,3	182,7	165,5	185,9
Rheinland-Pfalz	48,0	48,9	50,4	46,9	48,0	81,16	92,18	81,97	71,18	81,16	168,9	188,4	162,5	151,6	168,9
Baden-Württbg.	49,8	50,1	49,6	49,5	49,8	89,61	98,30	86,25	77,39	89,61	179,8	196,0	173,8	156,2	179,8
Bayern	49,8	50,3	51,3	49,3	49,8	87,63	97,31	91,97	78,21	87,70	175,9	193,6	179,2	158,7	176,0

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Sübaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden							
	Arbeitnehmer										Arbeitnehmer							
	Be- treffene Betriebe	direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffene Betriebe	direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
					bis 6 Arbeitstagen	7-24 über 24	über 24	der Sp.2	der Sp.4					bis 6	7-24	über 24	der Sp.11	der Sp.13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	2 244	65	2 309	1 167	-	142	4 511	5 403
1954 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	6	183	2	185	185	-	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	631	-	631	44	-	587	27 360	27 360

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen			Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubauwohnung bei					
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerblich, landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten Bauherren ²⁾	öffentl. Bauherren	
									gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	öffentl. Bauherren				
															DM
Bundesgebiet															
1953 August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300	12 300	
September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800	12 800	
Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500	15 500	
November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500	15 500	
Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200	13 200	
1954 Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800	13 800	
Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600	14 600	
März	949,2	19	68,9	8,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700	12 700	
April	1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800	12 800	
Mai	1 176,9	24	70,2	7,0	22,8	55 573	54 509	28,7	67,9	3,4	13 400	17 000	16 100	16 100	
Juni	1 162,7	24	69,3	9,2	21,5	54 036	52 964	29,3	67,1	3,6	13 500	16 900	12 700	12 700	
Juli	1 295,4	26	69,3	9,2	21,5	59 831	58 772	31,6	65,5	2,9	13 300	17 100	12 900	12 900	
August	1 243,6	25	70,4	9,4	20,2	57 870	56 813	31,4	65,5	3,1	13 400	17 300	16 000	16 000	
dar.: Neubau	924,7	19	72,5	9,7	17,8	43 325	42 640	38,8	57,7	3,5	13 400	17 300	16 000	16 000	
nach Ländern (August 1954)															
Schlesw.-Holst.	51,9	22	72,7	7,2	20,1	2 796	2 754	50,8	47,0	2,2	14 000	14 300	22 500	22 500	
Hamburg	39,4	23	72,8	4,0	23,2	1 978	1 945	22,7	77,0	0,3	12 800	17 200	76 500	76 500	
Niedersachsen	143,8	22	72,9	6,6	20,5	7 386	7 273	31,2	65,3	3,5	12 800	15 800	11 100	11 100	
Bremen	15,9	26	72,2	7,6	20,2	920	900	40,1	56,2	3,6	10 400	18 100	8 500	8 500	
Nordrh.-Westf.	390,2	27	75,0	10,0	15,0	18 883	18 617	31,8	66,7	1,5	13 700	18 100	16 000	16 000	
Hessen	125,3	28	67,0	9,4	23,6	5 350	5 282	32,1	61,3	6,6	13 800	16 900	18 800	18 800	
Rheinland-Pfalz	76,6	24	67,3	13,7	19,0	3 357	3 289	22,4	74,3	3,3	14 400	18 100	16 300	16 300	
Baden-Württbg.	214,7	31	65,3	11,5	23,2	8 889	8 671	37,8	58,0	4,2	13 200	19 200	16 100	16 100	
Bayern	185,8	20	67,0	8,2	24,8	8 311	8 082	21,9	74,5	3,6	13 100	16 400	16 300	16 300	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Normal- und Notbau.- 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit ²⁾	Land	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt
		Gebäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
				insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau		insgesamt	1 und 2	3	4		5 u. mehr
													4)
Bundesgebiet													
1953 August	3 570	3 615	8 223	7 139	29 375	21 273	12 769	29 861	15,8	42,0	33,3	8,9	102 665
Januar/August	19 146	20 907	44 719	38 154	163 295	116 003	72 274	166 154	16,1	45,5	30,3	8,1	562 680
1954 August	5 385	5 093	13 319	11 957	41 619	30 898	15 676	42 190	10,6	39,9	38,6	10,9	151 888
Januar/August	21 795	23 954	57 315	49 906	190 699	134 983	69 377	193 808	12,8	40,1	36,4	10,7	685 906
nach Ländern (Januar/August 1954)													
Schlesw.-Holst.	785	462	2 963	2 790	7 916	6 747	4 724	8 026	10,9	43,9	35,8	9,4	27 495
Hamburg	388	781	1 900	1 230	10 893	3 664	5 320	10 955	27,5	38,7	28,1	5,7	32 716
Niedersachsen	2 330	2 160	6 525	6 254	17 164	14 969	4 232	17 399	8,2	34,2	44,2	13,4	64 640
Bremen	157	159	831	543	3 019	1 877	937	3 132	9,0	38,3	45,1	7,6	11 116
Nordrh.-Westf.	4 814	7 443	20 160	16 239	72 753	45 942	26 272	73 628	15,4	43,0	32,7	8,9	252 276
Hessen	2 199	2 248	4 771	4 435	16 512	13 495	7 259	16 856	9,7	41,9	38,0	10,4	61 256
Rheinland-Pfalz	1 257	1 129	3 212	2 691	9 173	6 242	2 773	9 377	8,2	46,2	28,3	17,3	35 058
Baden-Württbg.	4 843	5 274	10 094	9 259	30 804	24 410	11 801	31 503	7,1	31,1	48,7	13,1	120 336
Bayern	5 022	4 298	6 859	6 465	22 375	17 637	6 059	22 932	13,8	43,9	30,7	11,6	81 013

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion								
	insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Tafelglas	Mauerziegel insgesamt	Dachziegel insgesamt	Kalksandsteine	Bimsbausteine	Betonbausteine	
		Beton- und Mörtelmischer	Erdbaugeräte	Bagger	andere Baumaschinen									
	t	Stück				1000 qm			Mill. Stück			1000 Stück		
1936 MD	1 662	679	111	31	804	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	3 350	
1949 MD	2 111	770	111	72	767	1 940	8 443	2 237	295,1	62,7	84,9	.	1 834	
1950 MD	3 770	946	390	117	1 049	2 148	8 633	2 757	352,7	75,0	93,3	153,3	1 928	
1951 MD	4 716	928	540	129	1 461	2 013	6 934	1 985	383,9	82,7	96,3	191,4	1 035	
1952 MD	6 130	1 007	764	136	1 568	2 297	8 200	2 298	394,2	76,6	120,4	274,4	628	
1953 MD	7 220	.	.	.	.	.	.	.	423,5	76,8	.	.	.
1953 April 11)	7 425	.	.	.	.	2 108	8 684	1 697	348,7	71,4	125,7	284,8	388
Mai	7 425	4 733	2 027	413	5 019	2 138	8 895	1 697	353,0	71,3	126,6	314,1	388	
Juni	7 723	.	.	.	.	2 120	8 307	1 739	454,4	74,2	127,2	325,4	463
Juli	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	1 913	529,6	83,4	149,2	354,5	768
August	8 617	2 336	2 465	480	5 009	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778	
September	7 645	.	.	.	.	2 718	10 533	2 352	558,1	90,6	156,1	375,3	806
Oktober	7 567	.	.	.	.	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945
November	7 877	2 703	2 011	388	4 189	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907	
Dezember	6 173	.	.	.	.	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885
1954 Januar	6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741
Februar	5 104	2 815	1 988	360	2 509	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425	
März	6 425	.	.	.	.	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237
April 11)	8 314	.	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499
Mai	8 610	4 741	1 438	448	5 958	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653	
Juni	8 807	.	.	.	.	2 502	8 405	2 579	388,6	79,1	147,6	357,9	649
Juli	8 800	.	.	.	.	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715
August	8 398	.	.	.	.	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939
September	8 229	.	.	.	.	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995
Oktober	8 539	.	.	.	.	3 029	11 175	2 643	609,9	98,0	180,6	430,6	888
November	8 687	.	.	.	.	3 138	11 535	2 722	606,8	93,3	183,6	416,0	963
Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Zeit	noch 2. Baustoffproduktion											Inlandsversorgung	
	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)				Schnittholz 9)
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckenstei- ne, Platten und Dielen		
	1000 t												1000 qm
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3
1949 MD	84,1	15,1	1 238,7	1 440,2	.	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	
1950 MD	128,0	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	159,8	159,8	52,5	.	.	.	775,6	
1951 MD	154,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	118,4 a)	736,4	
1952 MD	181,9	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	
1953 MD	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	67,8	32 752	173 057	592,0	
1953 April 11)	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	
Mai	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	
Juni	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	
Juli	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	
August	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,2	41 651	200 809	652,2	
September	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	
Oktober	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	
November	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	
Dezember	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	
1954 Januar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	
Februar	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	
März	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	638,5	
April 11)	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	
Mai	199,8	28,9	2 268,5	4 196,5	65,1	159,7	221,9	75,2	37,8	34 898	199 860	691,5	
Juni	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	
Juli	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	69,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	
August	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	
September	269,9	31,5	3 179,2	5 257,7	74,2	178,5	219,2	72,4	41,8	35 431	241 538	629,1	
Oktober	273,6	33,6	3 279,4	5 193,6	74,8	184,9	213,9	87,8	41,1	35 390	192 043	576,0	

Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung							4. Stahlbau 13)					
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen				Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten		
	insgesamt	davon			insgesamt	darunter							
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz		Telefonzel- len, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	Türen u. Fen- sterrahmen, auch Früh- beetfenster	Rollläden, Fensterläd- u.a. Verdün- kelungsanlg.	Fußbodenbe- lag a, Holz (ohne Hobel- dielen)				
1000 DM	cbm 12)			1000 DM	Stück		qm	1000 qm	t				
1950 VjD 15)	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 c)
1951 VjD 15)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798	4 072	9 837	84 809	20 539
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	666 023	4 219	11 558	96 662	22 292
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575
3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 580
4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112
1954 1.Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799
2.Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 830	54 935	708 999	269 731	1072 088	7 742	10 268	118 322	33 637

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Silberberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionshebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionshebung.- 3) Einschl. Zechenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- 15) Die VjD für 3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.- a) Angabe in 1000 t.- b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.- c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	1) Produktion	Inlandsversorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3) +)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Hafen 7)	
						RM / DM 10 t a)	RM / DM je 100 kg	\$ je b)	RM / DM je 100 kg	£ je c)	RM / DM je 100 kg	htl je d)	RM / DM je 100 kg
	1000 t		1000 DM	1000 \$									
1938 MD	954,5	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	521,70	5,22	2,82		60,6		36,55	
1949 MD	704,9	.				595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,22	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	69,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 1/3	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,1 2/3	5,43	53,33	5,89
1953 April	1 399,3c)	1 211,1c)	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
1953 Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
1953 Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,33	5,86
1954 Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,33	5,86
1954 März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,33	5,86
1954 April	1 481,8c)	1 376,2c)	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
1954 Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
1954 Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
1954 Juli	1 715,4	1 589,2	132,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
1954 August	1 707,8	1 589,0	123,5	6 787	1 614	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
1954 September	1 649,6	1 514,6	139,4	7 719	1 833	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00 p	5,97

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen. 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschliesslich Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschliesslich Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtlich aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 832,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
1953 2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
1953 3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
1953 4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2		
1954 1.Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4		
1954 2.Vj.	4 768,1	6 746,5	6 725,7	582,0	532,4	520,7		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeselgene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Varenart	1953				Veränderung 2) 15. Aug. 1954 gegen 15. Mai 1953	15. August 1954						
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100				vx	1938 = 100						
Mauersteine	232	231	231	233	+ 1,0	190	229	255	240	227	222	243
Dachpfannen	237	237	237	239	+ 0,7	189	210	263	261	326	235	236
Zement	179	179	178	178	- 0,2	220	187	178	183	196	174	155
Kanholz	272	268	269	281	+ 4,6	258	257	286	279	277	310	294
Schalbretter	263	261	261	269	+ 3,2	276	253	268	263	297	277	271

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Zeit	Mauersteine 2)3)					Kalk 4)	Zement 5)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Hessen	Regensburg	Hamburg	Kiel
	1000 Stück					1 t	10 t	
1948 Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	32,40	491,00	491,00
1950 "	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	37,00	595,00	595,00
1951 "	70,07	74,52	73,36			42,30	789,50	789,50
1952 "	72,21	76,45	74,88	79,00	75,50	48,00	810,00	810,00
1953 "	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	48,00	795,00	795,00
1954 April	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Mai	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juni	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juli	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
August	73,29	76,00	73,35	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
September	73,29	76,56	76,25	79,00	73,80	48,00	770,00	770,00

Zeit	noch: Zement 5)				Bretter 7)	Schnittholz 8)		Fensterglas 11)
	Hannover	Essen	Frankfurt 6)	Bremen	München	Schlesw.-Holst.9)	Bayern 10)	Nordrh.-Westf.
	10 t					1 obm	1 qm	
1948 Juni	430,00	427,00	487,00	451,00	69,50		72,38	1,10
1950 "	545,00	528,00	525,00		82,65	113,00	89,14	1,48
1951 "	715,00	696,00	725,00	749,50	118,18	137,50	124,63	1,61
1952 "	750,00	728,00	765,00	770,00	164,59	199,75	174,67	1,61
1953 "	740,00	718,00	755,00	755,00	139,77	171,25	146,69	1,80
1954 April	735,00	713,00	755,00	750,00	129,31	166,25	136,23	1,80
Mai	735,00	713,00	755,00	750,00	131,38	166,25	137,92	1,80
Juni	735,00	713,00	755,00	750,00	132,15	166,25	138,46	1,80
Juli	735,00	713,00	755,00	750,00	133,15	166,25	139,62	1,80
August	735,00	713,00	755,00	750,00	136,23	169,50	143,77	1,80
September	715,00	693,00	735,00	730,00	152,31	174,50	158,69	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise.- 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk.- 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt.- 4) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 5) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschliesslich Verpackung frei Empfangsstation.- 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten.- 7) Bau-u. Nutz, Fichte u. Tanne parallel beschmt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 8) Dachschalbretter, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 mm stark.- 9) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 10) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indizes der Baustatistik

1. Indeziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	79,3	79,3	78,2	77,6	84,3	84,3	85,3	85,7	106,2	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7		164,9	192,9	197,1		167,9	186,5	190,0	
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,5	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8	107,0		189,6	221,9	227,2		209,3	209,6	212,2	

2. Indeziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres-durchschnitt Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Steine und Erden								Schmitt-holz	Stahl-bauten	Maschinen für die Bau-wirtschaft
		inagesamt	davon									
			Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob-keramik	Kunststein-erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1953 Juli	118	123	128	121	137	138	120	114	114	146	162	131
August	117	123	128	121	137	138	120	114	114	143	160	131
September	117	123	128	121	137	138	120	114	114	141	160	130
Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954 Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
Mai	116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
Juni	116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130
Juli	116	123	128	119	137	137	121	114	114	145	154	130
August	116	123	128	119	137	137	121	114	114 r	148 r	154	130
September	116	123	129	120	133	137	121	115	114	155	155	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik

3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet

1936 = 100 — arbeitstaglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie													
1949	89,8 ²⁾	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	113,0 ²⁾	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	134,8 ²⁾	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	144,9 ²⁾	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	158,1 ²⁾	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954		155	159	165	172	178	178	172	171 p	185 p			
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)													
1949	88,5 ²⁾	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	109,4 ²⁾	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	157	112
1951	128,1 ²⁾	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	144,6 ²⁾	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	175,8 ²⁾	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954		87	72	143	190	209	222	209	223 p	226 p			
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)													
1949	79,3 ²⁾	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	95,4 ²⁾	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	104,9 ²⁾	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	107,8 ²⁾	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	117,6 ²⁾	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954		66	60	105	124	136	144	149	151 p	154 p			

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexziffern errechnet.

4. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten					Gesamtindex		
	ins- gesamt	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Hand- werker- arbeiten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupol- Ge- bühren	Zinsen für Bau- geld des Bauherrn				
			ins- gesamt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- gesamt						Tarif- löhne ³⁾			
1936 = 100																		
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193	263
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	224	209	230	206	231	413	228	220	299
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
1953 Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	222	301
1953 Aug.	227	250	245	226	207	189	311	295	229	221 r	207	229	206	230	409	227	219	297 r
1953 Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	221 r	207	228	204	228	407	225 r	217	296
1954 Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	228	220 r	206	225	203	227	391	225	216 r	294
1954 Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	225 r	206	227	205	229	392	227	218	297
1954 Aug.	230	248	249	234	203	186	326	299	232	225	207	229	208	238	385	230	221	301

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1936 umbasieren und die auf 1935 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt. - 2) Löhne d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern, sowie einschl. betrieblich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten sind wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 umbasieren Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Städte. - 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Städte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten ¹⁾

1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäude- kosten	Rohbaurarbeiten							Ausbaurarbeiten								
		ins- gesamt	Erdar- beiten	Mauer- arbei- ten	Beton- u. Stahlbe- tonar- beiten	Zimme- rerar- beiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- nerar- beiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fisch- larar- beiten	Glaser- arbei- ten	Maler- arbei- ten	Klebe- arbei- ten	Ofen- u. Herd- arbeiten ³⁾	Be- u-Ent- wässerung- anlag.u. Gasleitg	Elektri- sche An- lagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
1953 Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	222 r	209	156	211	208	197	226	172
1953 Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	221 r	208	157	211	212	196	227	171
1954 Febr.	225	234	244	223	225	272	221	231	208 r	221 r	206	157	210	213	196	228	165
1954 Mai	227	236	246	226	226	276	222	233	208	224	207	157	209	212	197	231	156
1954 Aug.	230	241	248	227	227	293	226	227	209	224	211	153	210	210	198	230	156

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1936 umbasieren und die auf 1935 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt. - 2) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgliedert. Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Ohne Indizes von Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1	130,7	107,1			
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2	233,2				

1) Einschl. Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM**

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	859,1	616,1	70,4	+ 313,4	8 877,7	566,0	408,3	46,8	+ 204,5
Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,0	416,6	38,4	+ 211,8
Juli	14 244,2	1 085,0	852,6	62,8	+ 295,2	9 294,0	685,2	513,2	43,0	+ 215,0
August	14 539,4	1 016,1	743,6	62,6	+ 335,1	9 509,0	651,0	480,0	45,1	+ 216,1
September	14 874,5	.	.	.	.	9 725,1	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

**Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM**

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder ²⁾		Planmäßige Zuteilungen ⁴⁾	Ausleihungen ²⁾	
	Vorträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-einzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschrift)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Spareinlagen-bestand ³⁾	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1953 Oktober	18 312	247,3	65,6	2,0	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2
1954 Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7
Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4
März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0
April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2	143,4
Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9
Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,8	175,9
Juli	20 216	260,7	74,2	13,0	13,8	1 669,2	90,7	2 797,2	938,0	197,3
August	19 787	259,9	86,0	17,4	14,4	1 718,1	95,7	2 886,0	963,4	217,9
September	27 512	370,6	111,1	13,1	16,0	1 793,3	108,0	2 984,0	992,7	240,2
Private Bausparkassen										
1953 Oktober	9 343	138,5	37,4	1,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954 Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5
Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8
März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0
April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4	73,8
Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4
Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1	99,3
Juli	10 659	142,1	38,9	8,1	7,2	994,0	28,6	1 416,0	517,4	113,5
August	10 985	148,2	48,4	11,5	7,6	1 024,4	31,5	1 452,8	529,2	126,0
September	16 402	230,7	70,8	9,1	8,9	1 080,4	41,0	1 511,6	546,1	139,5
Öffentliche Bausparkassen										
1953 Oktober	8 969	108,8	28,2	0,6	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
November	10 096	136,0	30,2	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3
1954 Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2
Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6
März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0
April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8	69,5
Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5
Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6	76,6
Juli	9 557	118,6	35,3	4,9	6,7	675,3	62,1	1 381,2	420,6	83,9
August	8 802	111,7	37,6	5,9	6,8	693,7	64,3	1 433,2	434,2	91,9
September	11 110	139,8	40,3	4,0	7,1	713,0	67,1	1 472,4	446,7	100,7

1) Einschliesslich West-Berlin.- 2) Stand am jeweiligen Monatsende.- 3) Einschliesslich Wohnungsbau-prämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- 4) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit	Land	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
			insgesamt	davon auf			
				Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stÄdt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet							
1952	31.5.		3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.		3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.		3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.		3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.		4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.		4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.		4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	2)	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
			3 747 805	3 095 000	329 866	67 463	255 474
1953	31.1.		3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
	28.2.		3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
	31.3.		4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
	30.4.		4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
	31.5.		4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
	30.6.		4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
	31.7.		4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.		4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.		5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.		5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.		5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.		5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692
1954	31.1.		5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
	28.2.		5 850 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
	31.3.		5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
	30.4.		6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
	31.5.		6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
	30.6.		6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056
	31.7.		6 651 801	5 254 577	660 873	158 420	577 931
	31.8.		6 857 218	5 419 574	678 898	163 599	595 147
nach Ländern (31.8.1954)							
	Schleswig-Holstein		64 603	44 440	7 296	1 154	11 713
	Hamburg		337 748	139 088	183 747	5 498	9 415
	Niedersachsen		666 937	483 018	53 228	19 667	111 024
	Bremen		257 465	209 921	45 572	5 559	1 413
	Nordrhein-Westfalen	1	256 658	792 637	87 523	44 624	331 874
	Hessen		632 853	566 618	46 426	8 263	11 546
	Rheinland-Pfalz		106 163	90 420	10 041	3 927	1 775
	Baden-Württemberg	1	730 942	1 579 301	43 427	40 786	67 428
	Bayern	1	803 849	1 514 131	201 638	39 121	48 959
nach Art der Darlehen (31.8.1954)							
	Deckungsdarlehen		3 372 976	2 693 951	407 969	115 314	155 742
	Darlehen a. öfftl. Mitteln		2 555 016	2 122 342	33 853	9 918	388 903
	Darlehen a. sonst. Mitteln		929 226	603 281	237 076	38 367	50 502

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung in in fremdem Namen.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85	135,75	147,40		
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92	176,70	196,00		
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34	115,45	122,51	132,42		
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68	107,06	111,51	117,99	140,50		

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

Die Produktion verschiedener Erzeugnisse in ausgewählten Handwerksbetrieben¹⁾
— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Melde- Nr.	Erzeugnis	Maß- einheit	1. Vierteljahr 1954		2. Vierteljahr 1954			
			Menge	Wert in DM	Menge	Wert in DM	Anteil in vH ²⁾	Zahl der Betriebe
Stahlbau								
3112 20	Stahlskelett- und Trägerkonstruktionen	t	233	278 376	317	381 792	2	15
3112 41	Maste und Türme	t	172	171 002	234	241 354	3	8
3112 45	Gerüstkonstruktionen, Stahlbauteile für Transport- und Förderanlagen	t	385	424 543	396	451 884	4	12
3112 80	Sonstige Stahlhochbauten (ohne Stahlhäuser)	t	635	825 438	562	834 419	21	36
3112 90	Kleinkonstruktionen aus Stahl oder Metall	t	1 679	3 028 620	1 783	3 190 511	44	155
3113 00	Bunker, Silos u.a.	t	74	115 749	147	271 652	9	7
3116 10	Tore und Türen	t	1 267	2 507 261	1 451	2 775 254	41	114
3116 41	Fenster aus normalen Profilen	t	595	990 951	590	1 043 189	23	62
3116 45	Fenster aus Spezialprofilen	t	459	1 228 227	350	1 095 321	16	14
3118 10	Komplette Stahlhäuser und Hallen einschl. der dazugehörigen Tore, Türen, Fenster und Glasböcher	t	89	180 740	72	142 951	7	5
3118 31	Dachstühle, Binder u. Deckenträger aus Leichtprofilen	t	59	101 436	63	123 297	3	5
3118 50	Abdeckungen (Lichtgitter) und Roste aus Bandstahl	t	148	297 752	136	311 251	10	29
3110 05	Reparaturen, Trüggerrichten, Schweißarbeiten usw. an Stahlbauten	DM	-	1 419 213	-	1 304 140	11	118
3110 07	Sonstige Stahlbaumontagen sowie Umbau u. Wiederherstellung von Stahlbauten (ausser Brücken)	DM	-	352 678	-	741 966	13	7
3161 10	Montagen von Zentralheizungsanlagen	DM	-	16 903 355	-	18 507 738	40	255
3161 70	Montagen von Warmwasserbereitungsanlagen	DM	-	431 023	-	571 698	45	33
3162 10	Montagen von Be- und Entlüftungsanlagen	DM	-	342 163	-	342 315	15	9
3163 10	Montagen von gesundheitstechnischen Haushaltsanlagen	DM	-	5 649 946	-	6 223 943	149	159
3163 50	Montagen von Hallen- und Brausebädern	DM	-	67 620	-	52 061	20	5
3163 90	Montagen von sonst. gesundheitstechnischen Anlagen	DM	-	865 306	-	910 664	105	28
3160 05	Reparaturen von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	DM	-	1 564 707	-	1 615 166	37	149
Maschinenbau								
3236 12	Bau-Aufzüge (ohne Baugrubenaufzüge)	Stück	83	64 190	168	119 600	6	6
3236 13	Bau-Windeln	kg	23 540	42 900	42 900	378 388	4	6
3236 14	Beton- und Mörtelmischer für Baustellen und Betonwerke	Stück	118	340 871	127	378 388	4	6
3236 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Maschinen für die Bauwirtschaft	kg	105 380	116 900	116 900	37 180	0	6
3237 31	Maschinen und Einrichtungen zur Herstellung zementgebundener Bauelemente (Betonsteine usw.) und Maschinen zur Bearbeitung von Kunststein ³⁾	Stück	18 989	38 381	9 899	37 180	9	8
3237 40	51 Maschinen zur Gewinnung und Bearbeitung von Naturstein ³⁾	kg	102	284 611	115	376 714	9	8
51	55 Maschinen und Einrichtungen für die Ziegel- u. Grobkeramikindustrie ³⁾	kg	70 640	96 155	96 155	213 619	2	7
3237 71	79 Glasmaschinen für die Flachglasindustrie	Stück	134	199 086	69	213 619	2	7
3237 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Baustoffmaschinen (ohne solche für Glasmaschinen und solche zu Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen)	kg	44 180	39 190	39 190	121 200	18	6
3295 36	Reparaturen an Maschinen f.d. Bauwirtschaft	DM	10 830	72 490	13 260	284 113	2	5
		DM	27 231	102 315	88 647	233 957	18	14
			-	262 252	-	233 957	18	14
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren								
3841 61	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen, auch mit Plattenfüllungen aus anderen Werkstoffen	kg	2 950	19 700	3 700	27 000	1	3
3841 67	Stahlfenster aus gefalzten Blechprofilen	kg	67 910	150 656	111 260	215 438	15	6
3841 72	Stahlkleiderschränke und Spinde aus Stahlblech	kg	35 840	107 515	51 340	178 466	7	3
3841 75	Stahlregale (auch Stahlrohrregale)	kg	38 050	76 480	26 070	74 850	2	5
3857 11	Fenster- und Oberlichtbeschläge und -verschlüsse (Türbeschläge und -verschlüsse (nicht Schlösser), Tür- und Torriegel, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	48 570	95 569	76 855	141 609	1	7
41	Scharniere und Bänder, Fitschen und Ecken, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	48 570	95 569	76 855	141 609	1	7
91	Sonstige Baubeschläge, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	48 570	95 569	76 855	141 609	1	7
Holzverarbeitung								
5411 11	Türen	Stück	82 776	7 673 572	93 794	12 304 378	77	848
5411 13	Treppen	"	2 245	664 164	1 722	733 988	135	172
5411 15	Fensterrahmen	"	94 335	7 954 103	103 230	8 593 376	83	686
5411 17	Frühbeetfenster	"	468	13 996	-	-	-	2
5411 20	Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen aus Holz	Stück	9 937	630 130	10 370	692 197	15	88
5411 41	Stabfussböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und sogenannte Parkettböden	qm	28 144	367 814	40 448	543 726	5	98
5411 90	Sonstige Bauelemente aus Holz	DM	-	1 255 559	-	1 410 451	27	200
5415 10	Montagefertige Holzhäuser und Baracken, auch Teile hierzu	cbm	986	194 623	977	200 357	6	11
5415 30	Brücken, Türme, Silos, Hallen und andere Ingenieurbauten aller Art, auch Teile hierzu	cbm	1 188	281 933	1 119	241 671	11	8
5415 50	Wohnbauten in Gemischtbauweise, überwiegend aus Holz, auch Teile hierzu	cbm	1 188	281 933	1 119	241 671	11	8
5415 90	Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzbauten und Holzkonstruktionen, auch Teile hierzu	cbm	791	312 704	1 164	502 030	30	23
5421 10	Wohnzimmer	Stück	2 967	1 711 896	3 182	1 752 761	39	163
5421 20	Schlafzimmer	Stück	17 112	10 859 963	18 558	11 672 195	16	392
5421 30	Herrenzimmer	Stück	58	98 781	72	118 621	4	20
5421 40	Speisezimmer	Stück	65	70 804	56	76 151	70	7
5421 80	Sonstige vollständige Zimmereinrichtungen aus Holz	Stück	310	286 800	400	361 003	173	33
5421 90	Küchen	Stück	1 650	587 782	2 252	904 982	21	121
5422 10	Sitzmöbel, auch Stühle mit gepolstertem Sitz, Hooker usw.	Stück	78 896	1 441 571	104 779	1 842 341	7	169
5422 20	Polstermöbel, Sessel, Couches usw.	Stück	13 291	2 158 945	10 769	2 232 613	3	75
5422 41	Kleiderschränke	Stück	12 392	2 212 811	11 356	2 058 998	18	303
5422 51	Bettstellen für Erwachsene	Stück	3 793	259 052	4 802	306 853	25	98

1) Die Ergebnisse sind für die Gesamtheit der einbezogenen Handwerkszweige nicht repräsentativ. In der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik.- 2) Handwerklicher Produktionswert in vH des industriellen Produktionswertes (ohne Hessen).- 3) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch Änderungen des Warenverzeichnisses 1954.

Volkseinkommen und Sozialprodukt 1950-1954¹⁾
Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Halbjahr								Jahr 1936	Marshallplanjahr			
	1950		1951		1952		1953			1954 ²⁾	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54^{2)}
	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.					
in jeweiligen Preisen													
Brutto-Sozialprodukt	48 696	53 296	60 300	60 525	65 493	63 752	70 563	68 423	47 928	102 100	120 940	129 245	138 986
Netto-Sozialprodukt	45 427	49 504	56 022	55 847	60 628	58 722	65 404	63 018	43 928	94 931	111 848	119 350	128 422
a) zu Marktpreisen	38 997	42 604	47 252	47 034	51 041	48 971	54 774	52 648	37 878	81 601	94 265	100 012	107 422
b) zu Faktorkosten													
darunter:													
Industrie (ohne Bau)	16 277	19 377	20 861	20 607	22 872	21 786	24 478	23 331	14 982	35 654	41 468	44 658	47 809
Handwerk (ohne Bau) 3)	1 794	1 937	2 171	2 144	2 210	2 259	2 419	2 388	1 820	3 731	4 315	4 469	4 807
Baugewerbe	2 586	2 509	3 255	2 757	3 441	3 137	4 020	3 211	2 076	5 095	6 012	6 578	7 231
in Preisen von 1936													
Brutto-Sozialprodukt	29 584	30 350	32 384	32 167	34 497	33 944	37 612	36 687	47 928	60 167	65 099	68 441	74 299
Netto-Sozialprodukt	27 792	28 445	30 370	30 043	32 274	31 610	35 177	34 114	43 928	56 409	60 892	63 884	69 291
a) zu Marktpreisen	23 982	24 106	25 614	25 287	27 358	26 671	29 595	28 626	37 878	48 088	50 888	54 029	58 221
b) zu Faktorkosten													
darunter:													
Industrie (ohne Bau)	9 387	9 747	10 307	10 212	11 362	11 049	12 506	12 222	14 982	19 134	20 519	22 411	24 728
Handwerk (ohne Bau)	1 037	1 082	1 113	1 096	1 118	1 145	1 195	1 185	1 820	2 119	2 209	2 263	2 380
Baugewerbe	1 372	1 214	1 483	1 254	1 570	1 486	1 871	1 490	2 076	2 586	2 737	3 056	3 361

1) Die Zahlen für die Jahre 1936 u. 1950 bis 1953 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen berichtigt. - 2) Vorläufige Zahlen. - 3) Die Wertschöpfung des Handwerks insgesamt betrug im 2. Halbjahr 1953 rd. 5,3 Mrd. DM und im 1. Halbjahr 1954 rd. 4,6 Mrd. DM.

noch: Volkseinkommen und Sozialprodukt
in vH

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Jahr 1936	Marshallplanjahr				Jahr 1936	Marshallplanjahr			
		1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾		1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾
	in jeweiligen Preisen					in Preisen von 1936				
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter:										
Industrie (ohne Bau)	39,3	43,7	44,0	44,5	44,3	39,3	39,8	40,3	41,3	42,2
Handwerk (ohne Bau)	4,8	4,6	4,6	4,5	4,5	4,8	4,4	4,3	4,2	4,1
Baugewerbe	5,4	6,2	6,4	6,6	6,7	5,4	5,4	5,4	5,6	5,7

1) Vorläufige Zahlen.

Die Zuwachsraten des Sozialprodukts 1950 bis 1953

Wirtschaftsbereich	in jeweiligen Preisen								in Preisen von 1936							
	1951 gegenüber 1950		1952 gegenüber 1951		1953 gegenüber 1952		1953 gegenüber 1950		1951 gegenüber 1950		1952 gegenüber 1951		1953 gegenüber 1952		1953 gegenüber 1950	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Netto-Sozialprodukt	+18 335	+25,6	+8 219	+9,1	+5 670	+5,8	+32 224	+45,1	+5 111	+11,5	+2 925	+5,9	+3 621	+6,9	+11 657	+26,1
darunter:																
Baugewerbe	+1 341	+30,3	+434	+7,5	+959	+15,5	+2 734	+61,8	+325	+13,7	+127	+4,7	+533	+18,9	+985	+41,5

Anlageinvestitionen
Mill. DM

	1950		1951		1952		1953		1954 ¹⁾
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.
in jeweiligen Preisen									
Anlageinvestitionen	4 641	5 694	6 390	6 955	7 290	7 860	7 800	8 320	8 240
in Bauten	3 414	4 986	4 790	5 985	5 305	6 760	5 920	7 620	5 760
Anlagen insgesamt	8 055	10 680	11 180	12 940	12 595	14 620	13 720	15 940	14 000
darunter:									
Investitionen für die Besetzung	265	202	300	880	1 120	1 005	1 090	475	640
Anlagen ohne Investitionen für die Besetzung	7 790	10 478	10 880	12 060	11 475	13 615	12 630	15 465	13 360
in Preisen von 1936									
Anlageinvestitionen	2 683	3 310	3 296	3 349	3 359	3 581	3 600	3 912	3 947
in Bauten	1 828	2 558	2 253	2 605	2 245	2 904	2 578	3 369	2 546
Anlagen insgesamt	4 511	5 868	5 549	5 954	5 604	6 485	6 178	7 281	6 493
darunter:									
Investitionen für die Besetzung	144	106	143	392	483	438	480	212	287
Anlagen ohne Investitionen für die Besetzung	4 367	5 762	5 406	5 562	5 121	6 047	5 698	7 069	6 206

1) Vorläufige Zahlen.

Betriebsöffnungen und -schließungen von Arbeitsstätten in Bayern

Zeit	Betriebsöffnungen								Betriebsschließungen						
	alle Gewerbe- gruppen	darunter: Baugewerbe							alle Gewerbe- gruppen	darunter: Baugewerbe					
		insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieur- bau	Zimmer- ei und Dach- deckerei	Bau- instal- lation	Ausbau- gewerbe	Bauhilfs- gewerbe	insgesamt		Hoch-, Tief- u. Ingenieur- bau	Zimmer- ei und Dach- deckerei	Bau- instal- lation	Ausbau- gewerbe	Bauhilfs- gewerbe	
insgesamt															
1951 JS	40 777	2 542	812	308	403	948	71	27 368	2 364	725	349	329	947	14	
1952 JS	37 605	2 557	672	313	462	1 044	66	29 266	2 332	624	315	322	1 021	50	
1953 JS	34 387	2 463	687	278	407	1 066	25	27 755	2 011	551	296	273	874	17	
1954 1) Januar	1 814	41	9	9	8	13	2	933	67	22	3	9	33	-	
Febr.	1 444	35	13	3	5	13	1	1 243	85	22	6	15	41	1	
März	1 851	129	54	17	14	44	-	1 539	97	33	7	16	40	1	
April	2 259	178	55	20	20	82	1	1 260	80	26	13	10	31	-	
Mai	1 990	154	40	19	31	61	3	1 367	95	29	11	16	39	-	
Juni	1 731	85	29	7	15	34	-	1 232	72	17	9	15	30	1	
Juli	1 809	83	18	16	15	31	3	1 426	59	27	22	12	37	1	
darunter: Handwerk															
1951 JS	14 088	2 377	660	307	399	941	70	12 813	2 242	626	348	318	936	14	
1952 JS	13 054	2 385	511	312	461	1 036	65	13 819	2 225	532	312	322	1 009	50	
1953 JS	11 666	2 310	542	277	405	1 061	25	12 290	1 890	435	296	271	872	16	
1954 1) Januar	342	38	6	9	8	13	2	411	60	15	3	9	33	-	
Febr.	316	28	6	3	5	13	1	631	78	15	6	15	41	1	
März	426	103	29	16	14	44	-	755	85	21	7	16	40	1	
April	990	165	42	20	20	82	1	545	72	18	13	10	31	-	
Mai	462	138	25	19	30	61	3	635	91	25	11	16	39	-	
Juni	379	77	21	7	15	34	-	554	68	14	9	15	29	1	
Juli	367	80	16	15	15	31	3	668	98	26	22	12	37	1	

Quelle: Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes Reihe IV A 2.
1) Vorläufige Ergebnisse.

Betriebsöffnungen und -schließungen von Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Jahr Monat	Betriebe			Beschäftigte		
	Neugründungen	Stillelegungen	Konkurse - Auflösungen	Neugründungen	Stillelegungen	Konkurse - Auflösungen
1951 JS	59	252	87	2 157	6 508	3 271
1952 JS	96	46	70	4 982	1 197	2 177
1953 JS	118	36	110	6 379	783	3 048
1954 Jan/Juni	104	57	88	6 254	820	2 119
Januar	13	31	11	624	426	294
Februar	11	3	15	412	65	598
März	22	2	20	1 390	48	379
April	21	3	9	1 190	74	86
Mai	20	6	14	1 083	93	412
Juni	17	12	19	1 555	114	350

Quelle: Die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Fachbericht aus den aktuellen Wirtschaftszahlen.

Die Abschlüsse in Bausparverträgen von 1949-1953 1. Verträge und Vertragssummen

Vierteljahr	Verträge					Vertragssumme				
	1949	1950	1951	1952	1953	1949	1950	1951	1952	1953
	Anzahl					Mill. DM				
1. Vierteljahr	4 304	16 534	9 644	12 403	18 249	39,6	174,4	109,1	145,2	206,8
2. Vierteljahr	6 632	16 576	7 774	13 851	20 009	64,5	213,9	94,7	158,6	234,8
3. Vierteljahr	9 802	13 762	6 833	14 118	21 385	108,8	193,9	86,1	170,7	266,6
4. Vierteljahr	13 900	14 975	15 690	32 946	50 852	168,0	200,2	211,2	392,8	624,0
insgesamt	34 638	61 847	39 941	73 318	110 495	380,9	782,4	501,1	867,3	1 332,2

2. Soziologische Zusammensetzung der Bausparer in vH

	Berufsgruppen						Private u. Öffentliche Körperschaften	zusammen
	Arbeiter	Ange- stellte	Beamte	Selbst.Gewer- betreibende u. Landwirte	Freie Berufe	Sonstige Berufe		
Es entfallen:								
1) Vom Vertragsbestand zum 31.12.1953	19,40	20,16	9,44	34,19	7,50	5,96	3,35	100
2) Von den Neuabschlüssen im Jahre 1953	25,26	20,70	8,87	29,48	6,48	6,22	2,99	100
3) Von den Verträgen, auf die Wohnungs- bauprämien 1953 in Anspruch genom- men werden sollen,	41,50	23,10	10,60	14,90	1,60	8,30	-	100

Bulletin des Presse- u. Informationsamtes der Bundesregierung

Die Veränderungen des Wohnungsbestandes¹⁾ in der Zeit vom 13. September 1950 bis 31. Dezember 1953

Bestand Reinzugang	Normale Wohn- gebäude	Wohnungen in normalen Wohn- gebäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Normalwohnräume innerhalb und außerhalb von Wohnungen, und zwar			
			ins- gesamt	davon mit					Küchen	Zimmer		zusammen
				1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		von 10 und mehr qm	von 6 bis unter 10 qm	
Bestand am 13.9.1950	5 254 300	9 376 100	9 437 600	1 276 300	2 620 100	2 487 500	2 229 900	823 800	9 134 000	21 053 500	8 778 900	38 966 500
Reinzugang v. 13.9.1950 bis 31.12.1951												
aus Bautätigkeit 2)	183 200	528 500	565 100	84 000	267 200	157 300	48 900	7 700	557 300	1 239 400	149 600	1 946 300
aus Freigaben 3)	2 000	6 900	7 000	700	1 800	2 000	1 600	800	6 900	22 600	300	29 700
Bestand am 31.12.1951	5 439 600	9 911 500	10 009 700	1 361 000	2 889 200	2 646 800	2 280 400	832 300	9 698 300	22 315 400	8 928 800	40 942 500
Reinzugang v. 31.12.1951 bis 31.12.1952												
aus Bautätigkeit 2)	138 600	427 100	437 300	67 800	206 100	123 500	34 100	5 800	428 300	964 200	116 900	1 509 400
aus Freigaben 3)	2 100	6 100	6 200	400	1 100	1 700	1 900	1 200	6 100	24 900	-	31 100
Bestand am 31.12.1952	5 580 200	10 344 600	10 453 200	1 429 200	3 096 400	2 772 000	2 316 300	839 300	10 132 700	23 304 500	9 045 700	42 483 000
Reinzugang v. 31.12.1952 bis 31.12.1953												
aus Bautätigkeit 2)	158 500	495 600	505 900	70 300	225 200	161 300	42 500	6 600	482 100	1 135 200	137 000	1 754 300
aus Freigaben 3)	1 600	5 100	5 100	400	900	1 300	1 600	1 000	5 100	21 500	-	26 600
Reinzugang durch Rückgabe der Stadt Kehl	600	1 500	1 500	40	200	500	500	200	1 500	4 700	700	6 900
Bestand am 31.12.1953	5 740 900	10 846 700	10 965 700	1 500 000	3 322 600	2 935 100	2 360 900	847 100	10 621 400	24 465 900	9 183 400	44 270 700

1) Ohne Bestand an beschlagnahmten Wohnungen.- 2) Zugang aus Bautätigkeit, abzüglich Abgang wegen Umbau, Abbruch usw.- 3) Zugang infolge Freigabe von durch die Besatzungsmacht in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen, abzüglich Abgang wegen Beschlagnahme.- 4) Berichtiges Ergebnis gegenüber "Wirtschaft und Statistik" 5.Jg.N.F., Heft 9, September 1953, S.416 f.- a) Einschliesslich Notwohnungen, die am 13.9.1950 in normalen Wohngebäuden vorhanden waren.

Im Jahr 1953 fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden¹⁾ (Normal- und Notwohnungen)

Bauherr Land	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in Nichtwohngebäuden zusammen	Wohnungen insgesamt	Dagegen: Wohnungen insgesamt 1952
	zusammen	Neubau	Wieder- aufbau	Wieder- herstellung	Um- -, Ausbau Erweiterung			
Kreisfreie Städte								
Private Bauherren	132 200	54 700	66 200	3 400	7 900	3 000	135 200	105 000
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	116 700	94 200	21 300	700	500	100	116 900	100 300
Behörden und Öffentlich-recht- liche Körperschaften	12 700	10 200	2 100	100	300	1 100	13 700	15 100
Insgesamt	261 600	159 100	89 600	4 300	8 700	4 200	265 800	220 400
Kreise								
Private Bauherren	151 700	122 700	6 400	500	22 000	4 500	156 200	140 400
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	80 700	78 800	1 600	100	200	100	80 800	71 300
Behörden und Öffentlich-recht- liche Körperschaften	13 800	12 600	400	0	900	1 800	15 600	11 100
Insgesamt	246 200	214 100	8 400	600	23 100	6 400	252 600	222 800
Kreisfreie Städte und Kreise								
Private Bauherren	283 900	177 400	72 500	4 000	29 900	7 500	291 400	245 400
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	197 400	173 000	22 900	700	700	300	197 700	171 500
Behörden und Öffentlich-recht- liche Körperschaften	26 500	22 800	2 500	200	1 100	2 800	29 300	26 200
Insgesamt	507 800	373 200	98 000	4 900	31 800	10 600	518 400	443 100
Kreisfreie Städte und Kreise nach Ländern								
Schleswig-Holstein	20 600	17 700	1 200	200	1 500	500	21 100	18 000
Hamburg	23 900	9 600	13 100	200	1 000	300	24 200	24 000
Niedersachsen	55 000	47 400	4 100	200	3 300	1 200	56 200	51 400
Bremen	8 400	5 300	2 600	100	400	100	8 500	7 900
Nordrhein-Westfalen	181 200	119 900	52 500	2 200	6 600	2 700	183 900	143 000
Hessen	43 600	35 000	4 600	800	3 200	1 100	44 700	38 700
Rheinland-Pfalz	25 700	17 400	4 300	300	3 800	900	26 600	23 700
Baden-Württemberg	74 100	59 700	7 600	300	6 500	2 100	76 200	62 600
Bayern	75 300	61 200	8 000	600	5 500	1 700	77 000	73 800
ausserdem								
West - Berlin	15 500	2 700	9 300	2 900	600	100	15 600	.

1) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Am Ende des Jahres bereits bezogene Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahr zugerechnet, in dem sie bezogen wurden.- 2) Die Zahlen für Neubau und Wiederaufbau in Hamburg sind mit den gleichen Zahlen anderer Länder nicht exakt vergleichbar, da in Hamburg Neubauten auf schon früher bebautem Grund als Wiederaufbauten gezählt wurden.- 3) Für West-Berlin ist das Ergebnis ohne die bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden ausgewiesen. Da West-Berlin erst mit Beginn des Jahres 1953 das im Bundesgebiet eingeführte Verfahren übernommen hat, liegen keine Angaben aus dem Bauüberhang des Vorjahres vor, so dass kein vergleichbares Jahresbausergebnis für 1952 zur Verfügung steht.

Durchschnittlich veranschlagte reine Baukosten¹⁾ in DM je cbm umbauten Raumes in neuerstellten Wohn- und Nichtwohngebäuden im Jahr 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Gebäudearten

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner)	Wohnbau				Nichtwohnbau					
	insgesamt	Mehr- familien- häuser	Ein- familien- häuser 2)	Bauern- häuser	insgesamt	Anstalts- gebäude	Öffent- liche Gebäude	Gewerb- liche Gebäude	Landwirt- schaftliche Gebäude	Sonstige Gebäude
weniger als 2 000	37,9	40,4	37,8	30,0	19,9	43,9	43,7	23,8	15,8	19,6
2 000 bis unter 5 000	40,4	42,8	39,4	29,4	26,9	52,2	45,4	26,2	17,7	22,6
5 000 bis unter 20 000	43,1	45,2	41,3	30,3	33,1	60,2	52,2	28,4	16,9	25,8
20 000 bis unter 100 000	47,4	49,0	44,0	31,2	35,6	50,8	58,3	29,3	20,4	32,6
100 000 und mehr	48,3	49,5	44,9	33,7	41,6	60,4	57,6	37,2	20,7	33,8
Alle Gemeindegrößenklassen	44,1	47,3	40,8	30,0	30,8	55,9	52,9	31,2	16,3	25,8

1) Berechnet nach DIN 276 B I auf Grund des Kostenveranschlagtes vor der Bauausführung.- 2) Als Einfamilienhäuser wurden alle Wohngebäude gezählt, die von den Bauherren als "Einfamilienhäuser", "Kleinsiedlerstellen" oder "Eigenheime" bezeichnet wurden. Diese Gebäude enthalten in Einzelfällen auch mehr als eine Wohnung, z.B. Einliegerwohnungen.

**Verteilung der veranschlagten reinen Baukosten¹⁾ im Jahr 1953
auf Bauherren und Gemeindegrößenklassen
(Normalbau) Mill. DM**

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit... bis unter ... Einwohner)	Wohnbau			Nichtwohnbau		
	Neubau	Wiederaufbau u. Wiederherstellung	Umbau 2)	Neubau	Wiederaufbau u. Wiederherstellung	Umbau 2)
Private Bauherren						
unter 2 000	649,7	31,3	104,8	335,1	31,1	146,7
2 000 bis unter 5 000	438,9	15,0	50,8	146,1	10,6	58,8
5 000 bis unter 20 000	485,3	42,6	47,0	181,7	14,2	67,0
20 000 bis unter 100 000	420,6	141,8	34,5	200,9	42,2	68,5
100 000 und mehr	675,9	795,5	55,4	487,5	184,4	107,5
Insgesamt	2 670,5	1 026,2	292,4	1 351,3	282,5	448,4
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						
unter 2 000	121,1	0,6	0,9	3,2	0,0	1,0
2 000 bis unter 5 000	178,0	1,8	0,6	3,5	0,0	0,3
5 000 bis unter 20 000	390,8	8,4	0,8	4,5	0,0	0,0
20 000 bis unter 100 000	558,7	44,1	1,4	8,0	1,3	2,1
100 000 und mehr	811,1	240,0	2,9	19,0	2,2	1,0
Insgesamt	2 059,7	294,9	6,5	38,2	3,8	4,4
Behörden und öffentlich-rechtliche Körperschaften						
unter 2 000	37,0	1,3	3,0	81,7	3,9	17,7
2 000 bis unter 5 000	35,1	0,9	1,9	60,7	5,3	14,6
5 000 bis unter 20 000	55,1	2,1	2,0	125,3	9,4	30,7
20 000 bis unter 100 000	55,3	9,0	0,8	135,2	30,9	29,6
100 000 und mehr	83,9	25,6	1,4	237,7	145,2	49,8
Insgesamt	266,4	38,9	9,0	640,7	194,6	142,4
Bauherren zusammen						
unter 2 000	807,8	33,2	108,7	420,1	35,0	165,3
2 000 bis unter 5 000	652,0	17,7	53,2	210,3	15,9	73,7
5 000 bis unter 20 000	931,2	53,1	49,8	311,6	23,7	97,8
20 000 bis unter 100 000	1 034,7	194,9	36,7	344,2	74,4	100,1
100 000 und mehr	1 570,9	1 061,1	59,6	744,1	331,8	158,3
Insgesamt	4 996,6	1 360,1	308,0	2 030,2	480,9	599,3

1) Vgl. die Erläuterungen zum Begriff "Baukosten" in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 93, S.8.- 2) Umbau von ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen.

**Die Verteilung der Bautätigkeit nach den veranschlagten reinen Baukosten
auf die Länder im Jahr 1953**

Land	Veranschlagte reine Baukosten 1)									
	Wohnbau			Nichtwohnbau						
	Gesamt- aufwand	je obm unbauter Raum Neubau	je Kopf der Be- völkerung 2)	Gesamt- aufwand	je obm unbauter Raum Neubau	je Kopf der Be- völkerung 2)	Von dem Gesamtaufwand im Nichtwohnbau entfielen auf			
							Anstalts- gebäude	Öffentliche Gebäude	gewerbliche Gebäude	Landw. Gebäude
Mill. DM	DM		Mill. DM	DM		vH				
Schleswig-Holstein	213,8	42,0	89,6	112,0	29,2	47,0	4,9	20,7	51,1	18,0
Hamburg	280,1	50,5	164,3	118,4	44,7	69,4	7,6	30,9	59,8	0,4
Niedersachsen	669,9	40,6	101,1	374,2	26,7	56,5	8,4	21,9	37,6	26,7
Bremen	104,8	47,7	174,4	38,4	37,0	63,9	8,0	14,6	65,8	0,6
W Nordrhein-Westfalen	2 393,5	45,0	170,1	805,4	34,1	57,2	9,8	29,1	54,3	6,2
Hessen	565,7	43,1	127,0	340,9	34,3	76,5	5,3	24,2	53,2	13,2
Rheinland-Pfalz	345,0	40,1	107,9	173,8	27,6	54,4	4,8	23,9	53,5	14,5
Baden-Württemberg	1 071,6	45,2	158,1	561,0	30,8	82,7	7,5	24,0	53,7	12,1
Bayern	1 020,3	45,1	111,3	582,2	27,8	63,5	7,5	16,5	47,9	24,4
Bundesgebiet ausserdem:	6 664,6	44,1	136,0	3 106,4	30,8	63,4	7,7	22,7	51,2	14,5
West - Berlin	196,3	51,0	89,5	88,3	51,8	40,3	25,6	22,1	48,6	0,7

1) Berechnet nach DIN 276 B I auf Grund des Kostenvoranschlages vor der Bauausführung.- 2) Durchschnittliche Wohnbevölkerung 1953.

**Die Ausstattung der Wohnungen in neu erbauten Wohngebäuden¹⁾
mit Bad und Heizung im Jahr 1953**

Bauherr	Neubau insgesamt						darunter öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau			
	Woh- nungen	davon mit		Woh- nungen	davon mit		Woh- nungen	davon mit		
		Ofenheizung und Badeszimmer	ohne Badeszimmer		Ofenheizung und Badeszimmer	ohne Badeszimmer		Ofenheizung und Badeszimmer	ohne Badeszimmer	
Zugang insgesamt	216 059	146 149	56 798	124 415	697	124 854	90 510	29 655	4 445	244
davon erstellt durch:										
Behörden, öffentlich-rechtliche Körperschaften	12 342	6 761	4 670	839	72	4 522	2 817	1 579	118	8
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	102 440	78 793	20 727	2 839	81	80 490	62 530	15 753	2 149	58
Private Bauherren	101 277	60 595	31 401	8 737	544	39 842	25 163	12 323	2 178	178
davon:										
Freie Wohnungsunternehmen	7 203	5 830	733	616	24	3 933	3 449	368	116	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	4 803	3 430	422	794	157	1 577	1 277	75	140	85
Sonstige private Bauherren	89 271	51 335	30 246	7 327	363	34 322	20 437	11 880	1 922	93
		in vH								
Zugang insgesamt	100	68	26	6	0	100	72	24	4	0
davon erstellt durch:										
Behörden, öffentlich-rechtliche Körperschaften	6	55	38	7	0	4	62	35	3	0
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	48	77	20	2	1	64	78	19	3	0
Private Bauherren	47	60	31	9	0	32	63	31	6	0
davon:										
Freie Wohnungsunternehmen	3	81	10	9	0	3	88	9	3	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	2	71	9	17	3	1	81	5	9	5
Sonstige private Bauherren	41	58	34	8	0	28	59	35	6	0

1) Nur Wohngebäude, für die die Ausstattungsmerkmale festgestellt werden konnten.

Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt
— Stand 30. 6. 1954 —

Land	Eingereichte Anträge		Bewilligte Anträge		Abgelehnte Anträge		Unerledigte Anträge	
	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM
Individual-Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau								
Schlesw.-Holst.	13 703	42 827,8	6 548	18 827,2	1 580	4 546,4	5 575	19 454,2
Hamburg	9 631	28 948,5	7 348	22 197,2	1 799	5 218,6	484	1 532,7
Niedersachsen	26 305	101 222,5	12 753	45 275,6	3 962	14 723,3	9 590	41 223,6
Bremen	3 647	17 066,8	1 583	6 996,4	306	1 066,8	1 758	9 003,6
Nordrh.-Westf.	40 310	218 639,2	16 463	86 304,0	4 357	22 153,4	19 490	110 181,8
Hessen	16 893	69 412,2	4 077	16 220,5	649	2 590,6	12 167	50 601,1
Rheinland-Pfalz	6 990	38 045,4	2 389	12 327,8	756	3 540,4	3 845	22 177,2
Baden-Württbg.	23 316	99 013,0	10 674	35 809,2	3 186	16 268,5	9 456	46 935,3
Bayern	21 584	85 786,3	12 343	46 292,2	2 759	11 288,4	6 482	28 205,7
Bundesgebiet	162 379	700 961,7	74 178	290 250,1	19 354	81 396,4	68 847	329 315,2
West-Berlin	5 120	42 049,9	1 789	12 189,8	610	3 442,2	2 721	26 417,9
Sammel-Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau								
Schlesw.-Holst.	1 276	24 774,5	1 257	24 651,3	19	123,2	-	-
Hamburg	3	767,5	3	767,5	-	-	-	-
Niedersachsen	1 115	44 215,5	844	31 046,6	12	400,1	259	12 768,8
Bremen	120	4 988,8	78	1 349,3	15	970,7	27	2 668,8
Nordrh.-Westf.	3 195	61 236,6	2 206	40 766,2	7	315,5	982	20 154,9
Hessen	586	16 779,4	399	13 224,7	-	-	187	3 554,7
Rheinland-Pfalz	166	5 217,0	88	2 850,3	-	88,4	78	2 278,3
Baden-Württbg.	4 246	20 394,5	3 800	18 539,0	35	151,2	411	1 704,3
Bayern	557	30 065,8	526	27 733,3	7	341,5	24	1 991,0
Bundesgebiet	11 264	208 439,6	9 201	160 928,2	95	2 390,6	1 968	45 120,8
West-Berlin	107	11 491,5	62	6 834,4	-	161,6	45	4 495,5

Quelle: Bundesausgleichsamt

Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen
— Stand 30. 6. 1954 —

Land	Bewilligte Anträge und Darlehensbeträge		davon Anträge durch					
			Vertriebene		Kriegssachgeschädigte		Politisch Verfolgte	
	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM
I. Aufbaudarlehen zum Wiederaufbau oder ersatzweisen Neubau								
Schlesw.-Holst.	576	2 683,6	478	2 074,2	98	609,4	-	-
Hamburg	264	3 008,6	90	511,9	174	2 496,7	-	-
Niedersachsen	2 464	14 954,6	1 813	7 792,9	651	7 161,7	-	-
Bremen	751	4 549,5	97	449,7	652	4 087,5	2	12,3
Nordrh.-Westf.	5 888	53 474,0	1 203	6 942,2	4 680	46 470,0	5	61,8
Hessen	1 353	7 665,1	1 038	4 859,2	313	2 796,4	2	9,5
Rheinland-Pfalz	1 081	8 062,6	304	1 545,8	777	6 516,8	-	-
Baden-Württbg.	4 184	18 107,1	3 125	11 682,7	1 059	6 424,4	-	-
Bayern	2 847	17 209,6	2 346	11 130,4	498	6 068,2	3	11,0
Bundesgebiet	19 408	129 714,7	10 494	46 989,0	8 902	82 631,1	12	94,6
West-Berlin	395	8 009,9	20	223,2	375	7 786,7	-	-
II. Aufbaudarlehen zum Bau einer Wohnung am Ort eines gesicherten Arbeitsplatzes								
Schlesw.-Holst.	5 972	16 143,6	4 864	13 064,1	1 103	3 064,6	5	14,9
Hamburg	7 084	19 188,6	2 326	6 532,9	4 756	12 650,7	2	5,0
Niedersachsen	10 289	30 321,0	8 813	25 826,1	1 471	4 480,0	5	14,9
Bremen	832	2 446,9	334	993,1	497	1 451,6	1	2,2
Nordrh.-Westf.	10 575	32 830,0	5 795	17 689,8	4 731	14 984,4	49	155,8
Hessen	2 724	8 555,4	2 199	6 806,6	517	1 728,4	8	20,4
Rheinland-Pfalz	1 308	4 265,2	747	2 350,0	559	1 907,0	2	8,2
Baden-Württbg.	6 490	17 702,1	5 199	13 816,5	1 287	3 873,3	4	12,3
Bayern	9 496	29 082,6	7 785	23 544,6	1 697	5 484,3	14	53,7
Bundesgebiet	54 770	160 535,4	38 062	110 623,7	16 618	49 624,3	90	287,4
West-Berlin	1 394	4 179,9	594	1 784,8	798	2 390,3	2	4,8

Quelle: Bundesausgleichsamt

Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Zeit Bezirk	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	männlich	weiblich	über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
				gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin									
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
30. September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
31. Dezember	419 610	415 142	4 468	379 954	375 876	4 078	39 656	39 266	390
1954 31. März	410 922	406 660	4 262	373 314	369 418	3 896	37 608	37 242	366
30. Juni	415 852	411 674	4 178	376 850	373 046	3 804	39 002	38 628	374
30. September	413 295	409 282	4 013	374 173	370 514	3 659	39 122	38 768	354
nach Bezirken (30. September 1954)									
Baden-Württemberg	30 726	30 388	338	28 608	28 290	318	2 118	2 098	20
Bayern	76 821	75 220	1 601	70 460	68 996	1 464	6 361	6 224	137
Berlin	14 110	13 580	530	13 267	12 742	525	843	838	5
Hessen	53 891	53 650	241	49 606	49 392	214	4 285	4 258	27
Niedersachsen	65 221	64 984	237	58 990	58 783	207	6 231	6 201	30
Nordmark 1)	49 016	48 907	109	43 244	43 150	94	5 772	5 757	15
Nordrhein-Westfalen	98 625	97 963	662	87 692	87 082	610	10 933	10 881	52
Rheinland-Pfalz	24 885	24 590	295	22 306	22 079	227	2 579	2 511	68
nach Arbeitnehmergruppen (30. September 1954)									
Arbeiter	396 282	393 385	2 897	357 460	354 784	2 676	38 822	38 601	221
Angestellte	17 015	15 897	1 116	16 713	15 730	983	300	167	133

1) Einschliesslich Hamburg.

Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat September 1954

Im September fehlten ausgeprägte Hochdrucklagen. Auch der "Altweibersommer", der sich in den meisten Jahren gegen Ende des Monats einstellt, blieb aus. Dagegen brachte der diesjährige erste Herbstmonat anfangs eine hochsommerliche Gewitterlage, an die sich wechselhaftes Westwetter anschloss.

Häufige Gewitter und zahlreiche Frontdurchgänge hielten eine lebhafte Niederschlagstätigkeit aufrecht. Bei der Temperatur gab die Hitzeperiode zu Monatsbeginn den Ausschlag. Der September war deshalb bei annähernd normalen Sonnenscheinverhältnissen im grössten Teil des Bundesgebietes zu warm und zu nass.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes

noch: Verzeichnis der Sondertabellen
(Fortsetzung von Seite 2)

	Seite
Durchschnittlich veranschlagte reine Baukosten in DM je obm umbauten Raumes in neuerstellten Wohn- und Nichtwohngebäuden im Jahr 1953 - nach Gemeindegrössenklassen und Gebäudearten.	25
Verteilung der veranschlagten reinen Baukosten im Jahr 1953 auf Bauherren und Gemeindegrössenklassen	26
Die Verteilung der Bautätigkeit nach den veranschlagten reinen Baukosten auf die Länder im Jahr 1953	26
Die Ausstattung der Wohnungen in neu erbauten Wohngebäuden mit Bad und Heizung im Jahr 1953	26
Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt - Stand 30.6.1954	27
Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen - Stand 30.6.1954	27